

Electric Agridoor Auto



DE

Montageanleitung



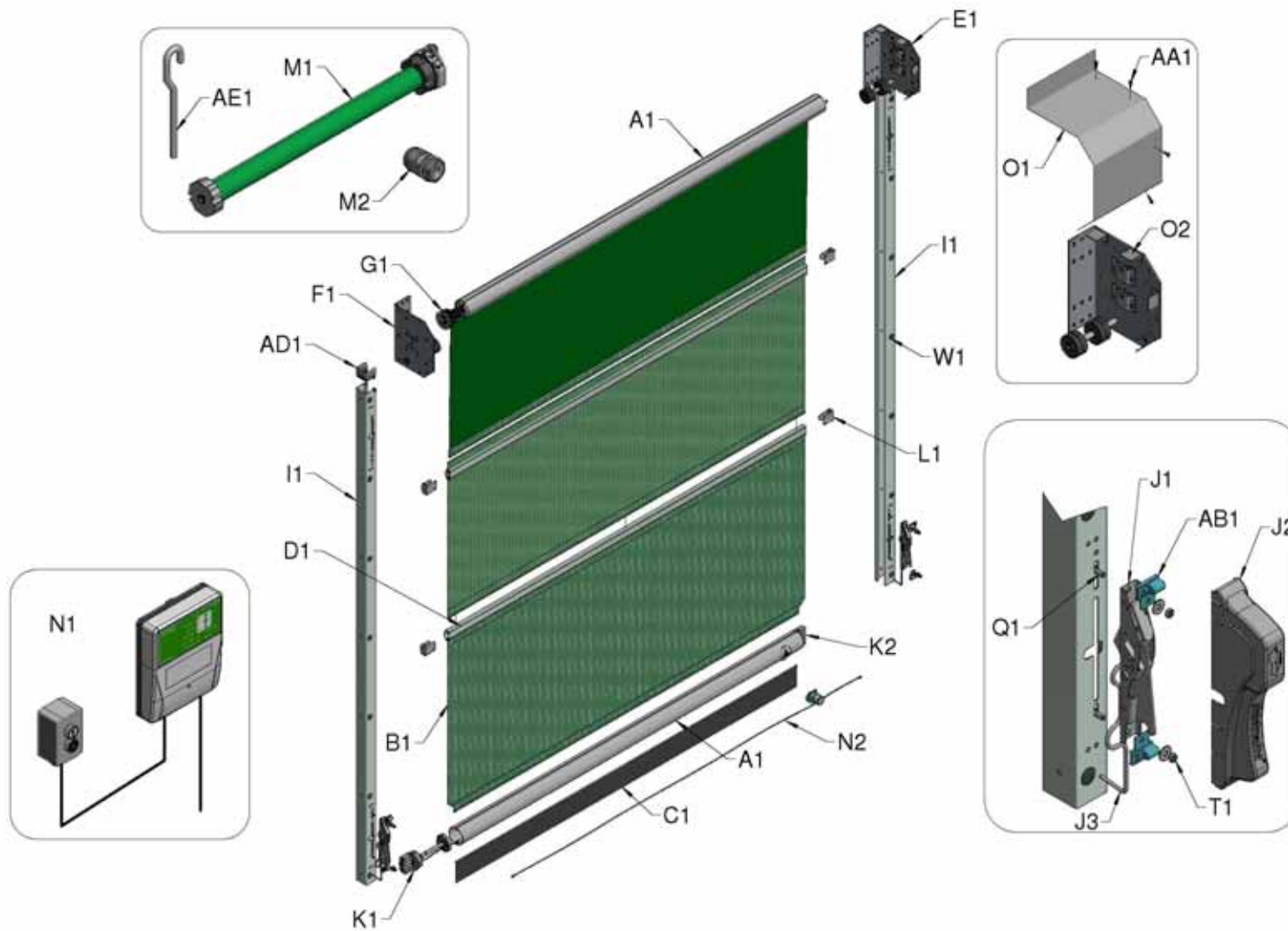


Abbildung 1: Systemübersicht und Einzelteile

EINFÜHRUNG**Teileliste**

NUMMER	MENGE	TEILEBEZEICHNUNG
A1	2	Oberes und unteres Rohr
B1	*	Netzsegmente
C1	1	Untere Klappe
D1	*	Windleisten
E1	1	Halterung Antriebsende
F1	1	Federhalterung
G1	1	Federeinheit (Abbildung zeigt links eingesetzte Feder)
H1	*	6 mm Nyloneinsatz für das Netz (nicht abgebildet)
I1	2	Führungsschiene (in einigen Fällen werden 3 oder 4 Stück geliefert)
I2	*	Verbindungsstifte sofern Führungsschienen miteinander verbunden werden müssen (nicht abgebildet)
J1	2	Sperrklinke
J2	2	Sperrklinkenabdeckung
J3	2	Betätigungshaken (links und rechts)
K1	1	Unterer Rohreinsatz - links
K2	1	Unterer Rohreinsatz - rechts
L1	*	Schutzkappe Windleiste
M1	1	Elektromotor
M2	1	Kabelverschraubung M16
N1	1	Drehantriebsschalter – <i>Option</i>
N2	1	Schalterschützkasten und Antriebsschalter – <i>Option</i>
O1	1	30 cm Motorabdeckblech
O2	4	Abdeckblechhalterung
P1	1	Gelbe Schablone 350 x 127 mm (nicht abgebildet)
Q1	6	Sechskantschrauben M8 x 20 zur Befestigung der Sperrklinken
R1	*	Sechskantschrauben M8 x 30 zur Befestigung der Führungsschienen am Gebäude (nicht abgebildet)
S1	8	Sechskantschrauben M10 x 30 zur Befestigung der Halterungen an einem Stahlgebäude (nicht abgebildet)
T1	16	Nyloc-Muttern M8
U1	*	Muttern M8
V1	*	Unterlegscheiben M8
V2	8	Unterlegscheiben M10
W1	26	Stopfen für Führungsschiene
X1	8	Nyloc-Muttern M10
Y1	2	Splinte M4 x 75 mm zur Sicherung des oberen Rohrs an den Halterungen (nicht abgebildet)
Z1	*	Selbstbohrende Schrauben M4 x 25 zur Befestigung der Netzsegmente, Einsätze und der Klappe
AA1	4	Selbstbohrende Sechskantschrauben M5,5 x 19
AB1	1	Magnet
AC1	2	M6x12 Schraube und selbstsichernde Mutter
AD1	1 pr	Führung für Führungsschiene
AE1	1	Haken für manuelle Übersteuerung

* Mengen entsprechend der Größe des Agridoor-Systems

Zu Ihrer Sicherheit

Bei den größeren Türen ist ein Hebezeug zur Befestigung der Rolleneinheit an den oberen Haltern erforderlich. Die entsprechenden Gewichtsangaben (auf der Grundlage des Standardmaterials) finden Sie in der nachstehenden Tabelle. Bei den Türen mit 'HP-Material müssen zu diesem Wert 5 %, und bei den Toren mit schwarzem Stockscreen-Material und festem Stoff müssen zu diesem Wert 15 % dazuaddiert werden.

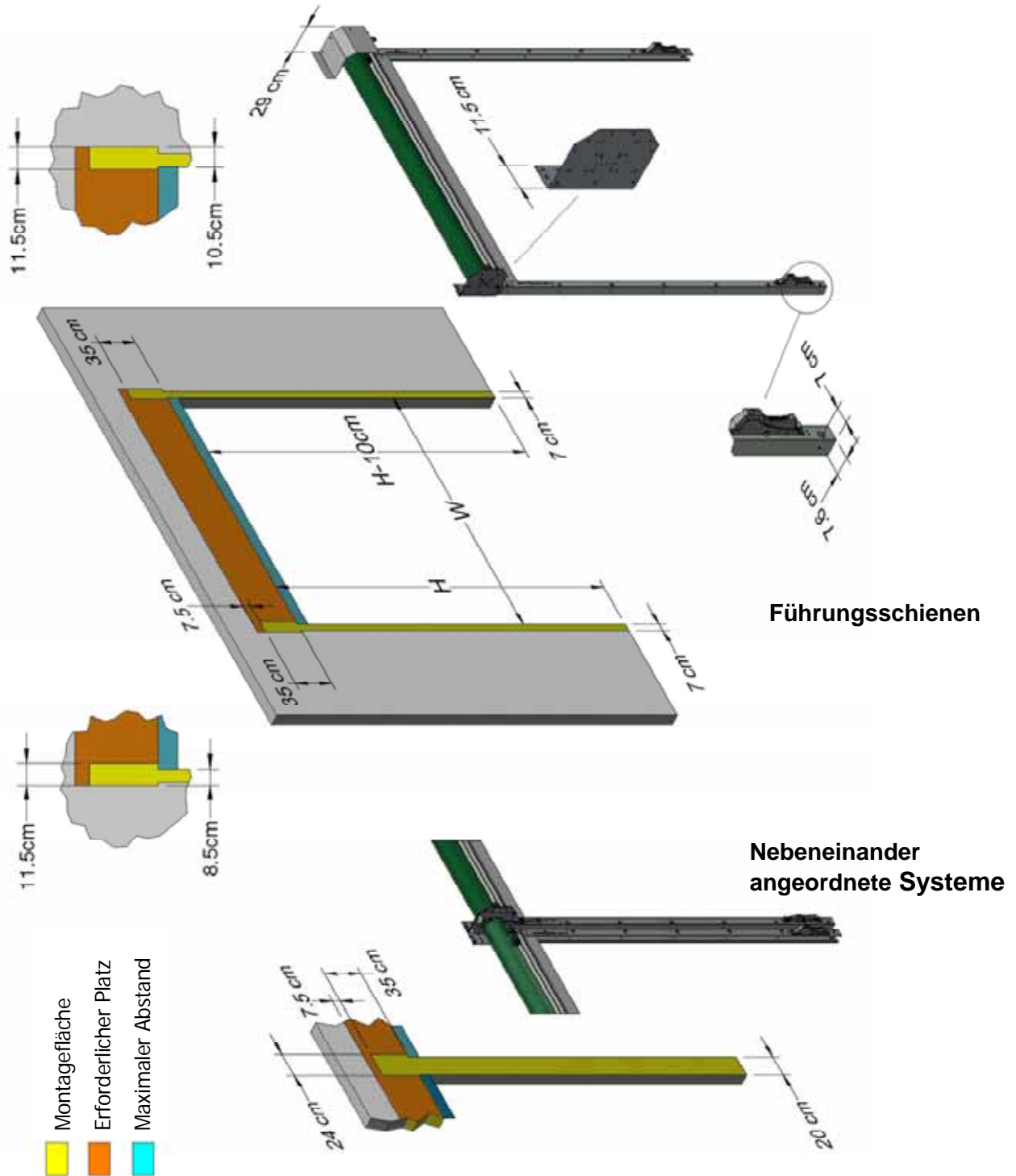
DE

BREITE	HÖHE			
	3,1 m	4,1 m	5.1	6,1 m
2,5 m	49kg	55kg	61kg	66kg
3,0 m	54kg	61kg	68kg	75kg
3,5 m	59kg	68kg	82kg	90kg
4,0 m	65kg	80kg	89kg	99kg
4,5 m	76kg	87kg	97kg	113kg
5,0 m	82kg	93kg	110kg	122kg
5,5 m	87kg	99kg	118kg	130kg
6,0 m	92kg	111kg	125kg	139kg

Tabelle 1 - Gewicht der Rolleneinheit

Kontrolle vor der Montage

Abbildung 2 zeigt den für die Installation des Tür erforderlichen Raum und enthält weitere Angaben, falls mehrere Türen nebeneinander installiert werden sollen.



DE

Abbildung 2: Montageanforderungen

Bestellbreite (m)	Netzbreite (m)
2.5	2.5 (2.38 min)
3.0	3.0
3.5	3.5
4.0	4.0
4.5	4.5
5.0	5.0
5.5	5.5
6.0	6.0

Bestellhöhe (m)	Max. Höhe (m)	Max Abstand H-100mm (m)
3.1	3.1	3.0
4.1	4.1	4.0
5.1	5.1	5.0
6.1	6.1	6.0

DE



VORSICHT: Zum Schutz vor Gefahrenstellen beträgt die Mindesthöhe ‚H‘ aller Türen 2,5 m. Bei einem Stromausfall oder Ausfall der Tür darf sie nicht der einzige Ausgang aus dem Gebäude sein, an dem sie installiert ist.

Windlasten

Die Struktur, an der die Tür montiert wird, muss die ausreichende Festigkeit aufweisen, um den folgenden Windlasten zu widerstehen.

Windgeschwindigkeit (km/Std.)	Windlast (N)*	Windlast (kg)*
70	= W x H x 233	= W x H x 24
100	= W x H x 481	= W x H x 49
140	= W x H x 933	= W x H x 95

**Sicherheitstoleranzen sind nicht zugelassen.*

Antrieb rechts oder links

Ihr Tür wird in der bei der Bestellung angegebenen Antriebsanordnung geliefert. Die Bilder und der Text in der vorliegenden Anleitung beruhen auf einem toren mit rechtsseitigem Antrieb. Wenn Sie ein System mit linksseitigem Antrieb bestellt haben, gelten die Angaben jeweils für die andere Seite. Ändern der Produktanordnung:

- Obere Halterungen: Die Montageplatte ist beidseitig verwendbar. Sie hat zwei Löcher für die links- und rechtsseitige Anordnung. Diese sind mit ‚L und ‚R gekennzeichnet. Zum Ändern der Anordnung einfach das entsprechende Teil von der Platte abmontieren und auf der anderen Seite anbringen.
- Feder: Einzelheiten zum Umsetzen der Feder finden Sie in Anhang I.

Elektrik

Die Elektroanschlüsse des Türen dürfen nur von einem qualifizierten Elektriker hergestellt werden. Dieses Dokument enthält nur die Hauptanweisungen hinsichtlich der Einschaltung des Elektroantriebs. Vollständige Montageanweisungen finden Sie in den Lieferantenunterlagen zum Elektromotor und zur Steuereinheit.

DE



ACHTUNG: Die Stromversorgung muss über einen sauberen Netzanschluss erfolgen und nicht über einen Motor-Generator.



ACHTUNG: Die Stromversorgung muss über einen VERRIEGELBAREN Trennschalter erfolgen, der nicht weiter als 2 m von der Tür entfernt ist.

Befähigung des Installateurs

Der Installateur muss seine entsprechende Befähigung durch Nachweis über die Ausführung der Installation ähnlicher Produkte oder eine geeignete Schulung belegen können. Kann dieser Nachweis nicht erbracht werden, darf er nicht mit der Installation des Produkts beauftragt werden.

Produktbeschreibung

Die Agridoor ist eine elektrische, vertikal laufende Rolltür, die aus einer Reihe miteinander verbundener, flexibler Vorhänge besteht, die aufgerollt werden können, und die bei zweckgemäßer Verwendung einen sicheren Zugang für Güter und Fahrzeuge bietet, die von Personen begleitet oder gesteuert werden.

Geräuschpegel

A-bewerteter Schalldruckpegel (dB)	50
C-bewerteter Spitzenschalldruckpegel (dB)	75

Benötigtes Werkzeug

Standardwerkzeugsatz mit:

- Elektrischer Bohrmaschine
- Winkelschleifer
- Scharfer Schere oder scharfem Messer
- Wasserwaage
- Schrauben zur Befestigung an einer Stahlfläche mit einer Dicke von bis zu 12 mm werden mitgeliefert. Wenn das System an einem Holz- oder Betongebäude befestigt werden soll, sind acht M10-Schrauben zur Befestigung der oberen Halterungen und M8-Schrauben zur Montage der Führungsschienen erforderlich.
- Clips zur Befestigung der elektrischen Kabel am Gebäude
- Motorstromversorgung (220 Volt, 600 Watt, 3 Ampere)
- Lochsäge für Stahl, 50 mm (bei Bestellung einer optionalen Schaltleiste)

DE

Wichtige Anweisungen

VORSICHT: Gefährliche Situationen: müssen vermieden werden, um die Gefahr von Verletzungen auszuschließen



ACHTUNG: Eine Nichtbefolgung dieser Anweisungen kann zu Schäden am Produkt selbst oder an Gegenständen in der Umgebung führen.

HINWEIS: Hilfreiche Hinweise und Informationen für die Montage und den Einsatz des Produkts

HINWEIS: Lesen Sie sich die vorliegenden Anweisungen vor Beginn der Montagearbeiten vollständig durch (einschließlich der separaten Angaben zur Elektrik), um sich einen Überblick über den Gesamttablauf zu verschaffen. Bewahren Sie diese Anleitung für späteres Nachlesen auf.

HINWEIS: Farbige Montageanleitungen können auf unserer Webseite heruntergeladen werden:

www.galebreaker.com

MONTAGE

- Überprüfen Sie die Lieferung anhand der Teileliste und Abbildung 1. Achten Sie darauf, dass das Netzmaterial nicht in Kontakt mit scharfen Gegenständen oder Kanten kommt.

Montage der oberen Halterungen

DE

- Schablone verwenden und die Federhalterung (F1) sowie die Halterung für das Antriebsende (E1) mit den M10-Schrauben (S1) auf der erforderlichen Höhe befestigen. Die unteren Löcher dürfen nicht verwendet werden: Die Schrauben könnten das Aufrollen des Tür behindern. Die Halterungen sind entsprechend der bei Bestellung des Tür angegebenen Motorposition vormontiert. Die Tür ist so konzipiert, dass die Oberkanten der Führungsschienen direkt unter den Halterungen montiert werden und bei der Halterung am freien Ende auf den Buchstaben F bzw. am Antriebsende auf die Kante der Halterung ausgerichtet sind (Abbildung 3). Bei der Montage der Halterungen muss unbedingt darauf geachtet werden, dass diese **gerade und aufrecht sowie rechtwinklig zum Gebäude montiert werden.**

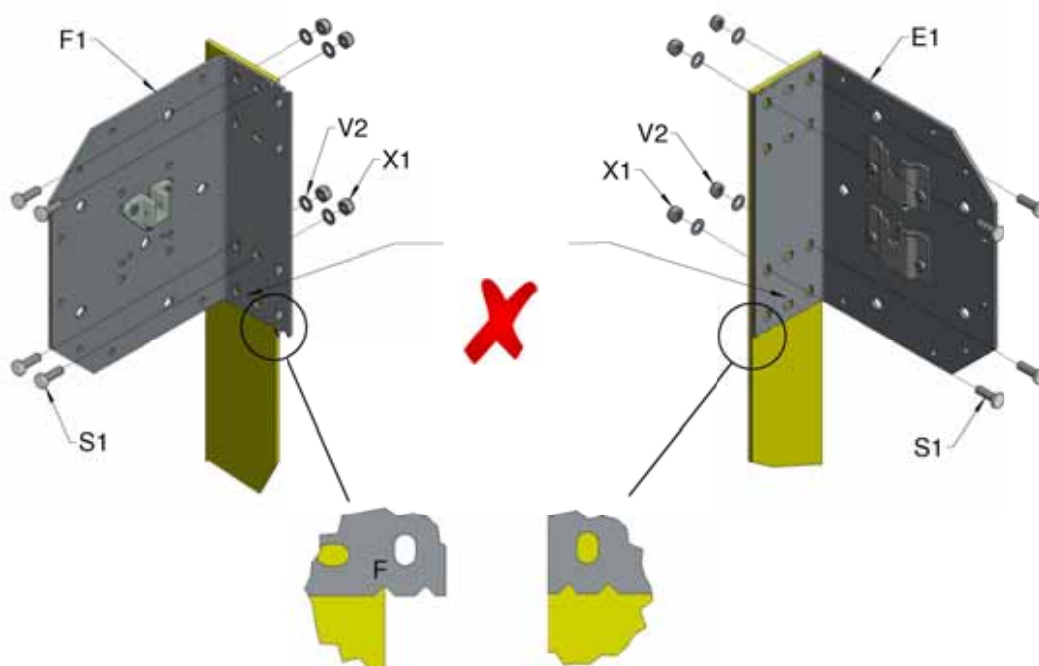
Federseitiges Ende**Antriebsseitiges Ende**

Abbildung 3: Positionierung der oberen Halterung



VORSICHT: Unter Bezugnahme auf Tabelle 1 auf Seite 4 muss sichergestellt werden, dass das Gebäude eine solide Konstruktion ist, und dass die am Besten geeigneten Befestigungselemente verwendet werden. Zum Befestigen dieser Teile dürfen nur Schrauben M10 oder größer verwendet werden, und diese müssen sicher am Gebäude angezogen werden.

Wenn diese Befestigungen versagen, kann sich die Tür vom Gebäude lösen und dabei u. U. den Benutzer und umstehende Personen verletzen.

DE

Zuschneiden des oberen Rohrs, der Windleisten und des Netzes

3a. Wenn die Tür zugeschnitten werden muss, zunächst lichte Weite zwischen den Innenflächen der oberen Halterungen (A) entsprechend den nachfolgenden Regeln messen (Abbildung 4a). Die untere Kappe und das untere Rohr werden zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht geschnitten.

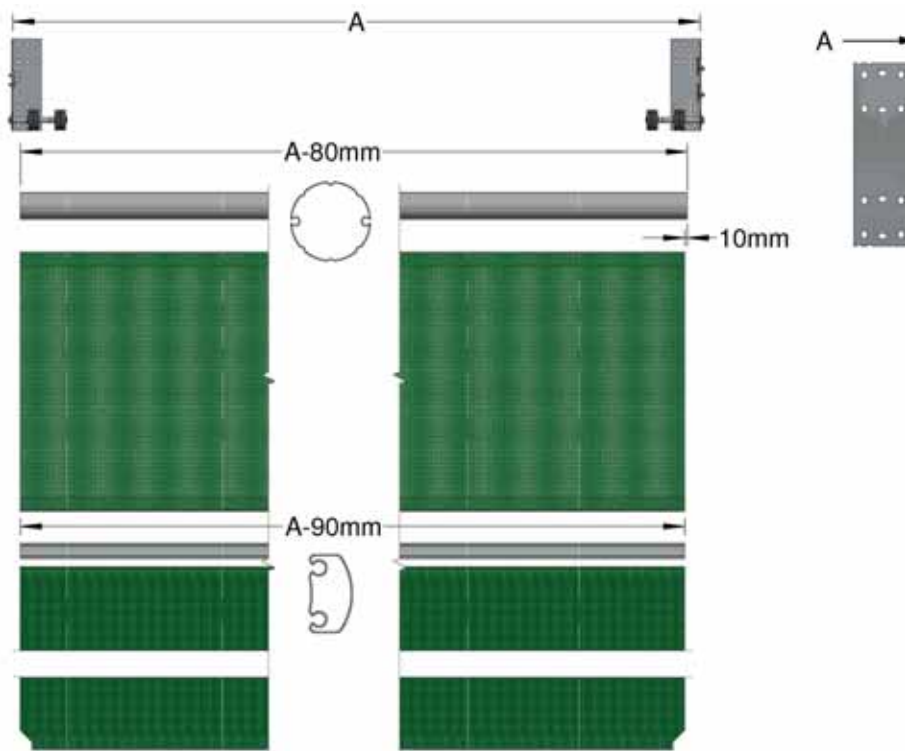


Abbildung 4a: Standardzuschnittlängen für die Rohre und das Netz

Oberes Rohr	=	Abstand zwischen den Innenflächen: -80 mm (-0,080 m)
Netzsegmente	=	Abstand zwischen den Innenflächen: -90 mm (-0,090 m)
Windleisten	=	Abstand zwischen den Innenflächen: -90 mm (-0,090 m)

- 3b. Wenn Ihr Tür montiert werden kann, ohne dass das obere Rohr, die Windleisten und die Netzsegmente zugeschnitten werden müssen, gelten die Abmessungen in Abbildung 4b. Das untere Rohr und die Klappe müssen in jedem Fall zugeschnitten werden.

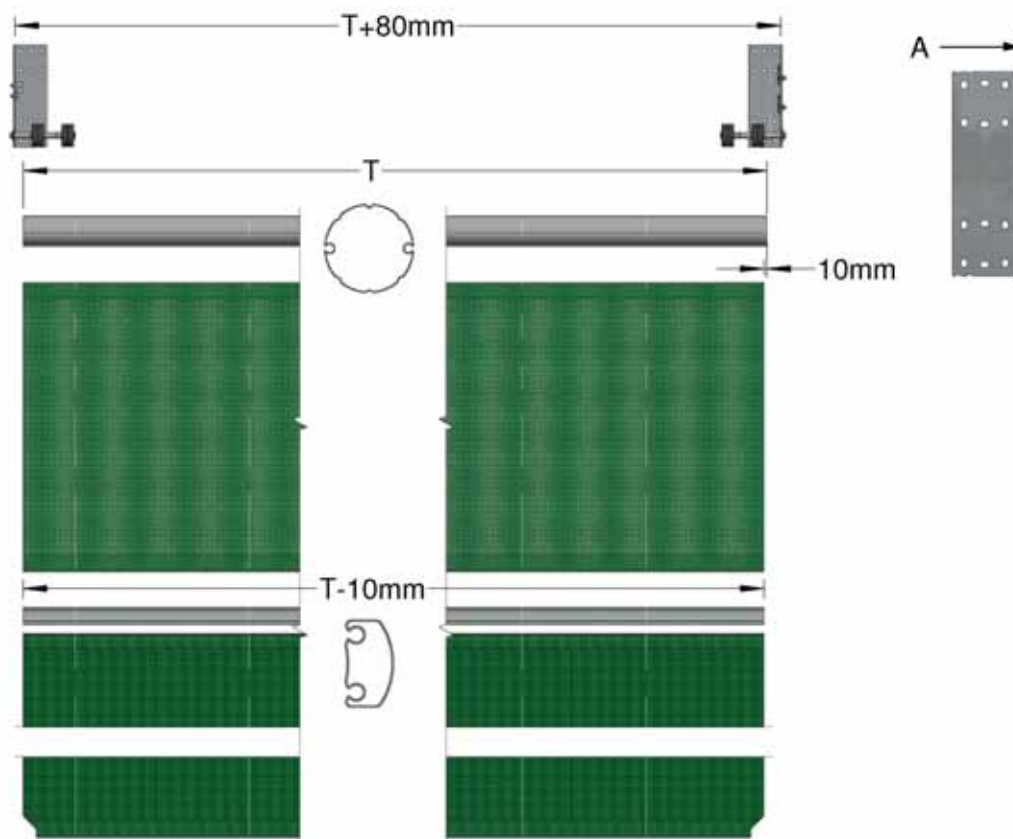
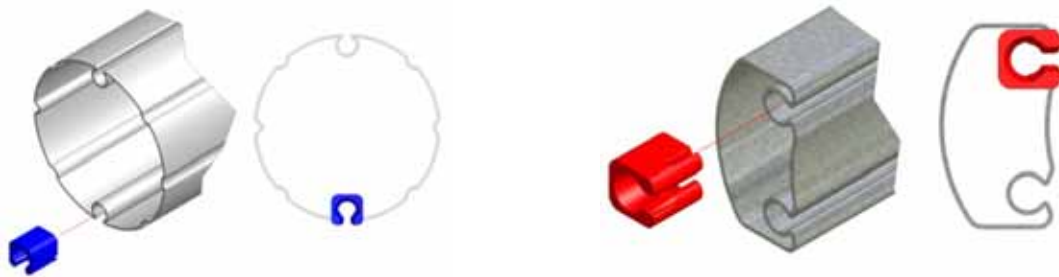


Abbildung 4b: Abstand der oberen Halterungen ohne Zuschneiden des Rohrs, der Windleisten und des Netzmaterials

4. Nylon-Einsatz (innerhalb der Windleisten) in die Tasche des Netzmaterials schieben und auf die erforderliche Länge zuschneiden. Netzsegmente und Windleisten in das obere Rohr schieben (Abbildung 5a).

HINWEIS: Für ein leichteres Einschleiben der Netzsegmente in die Windleisten muss gewährleistet sein, dass alle Metallgrate entfernt werden. Als Schmiermittel kann z. B. ein leichtes Öl oder ein Spülmittel verwendet werden.

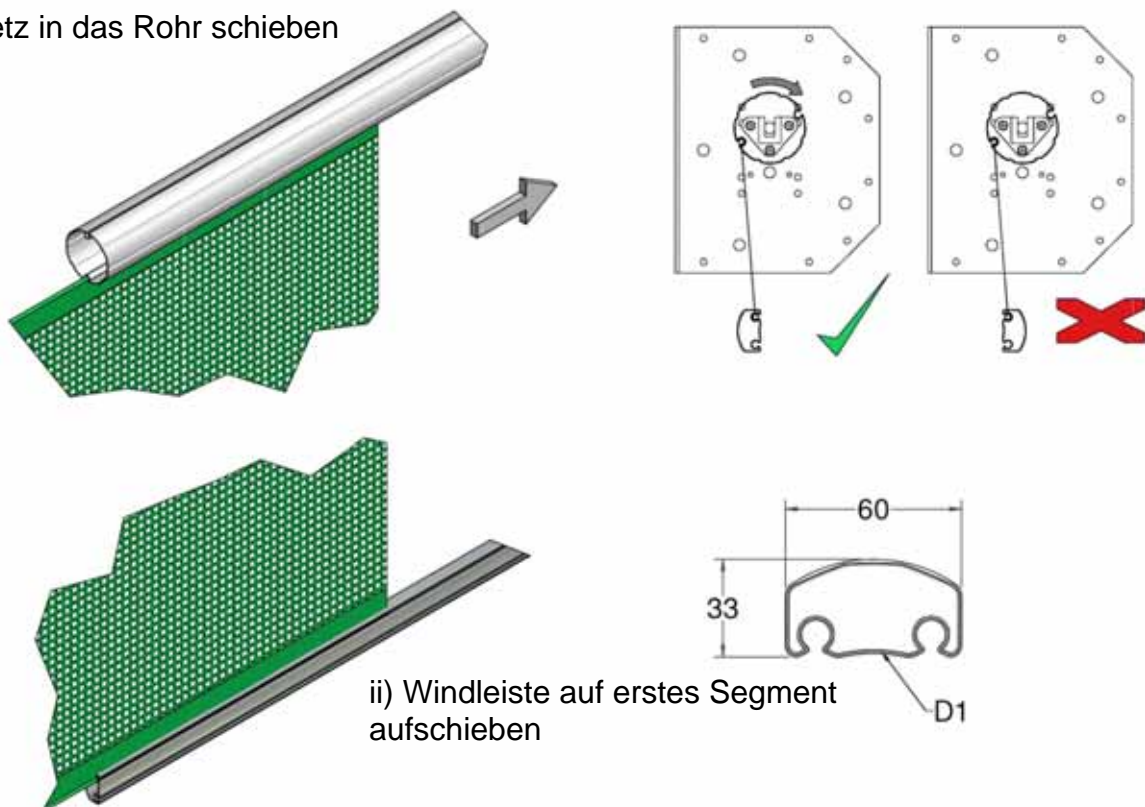


DE

Schieben Sie den Rillenführungseinsatz über das Ende der Rille im Rohr bzw. in der Windleiste, um das Netzsegment zu schützen, wenn es angebracht wird. Entfernen Sie den Rillenführungseinsatz vom Rillende, wenn Sie das Netzmaterial einsetzen.

Achten Sie darauf, dass die Segmente in der richtigen Position angebracht werden - die Segmente haben unterschiedliche Höhen (siehe Abbildung 5b).

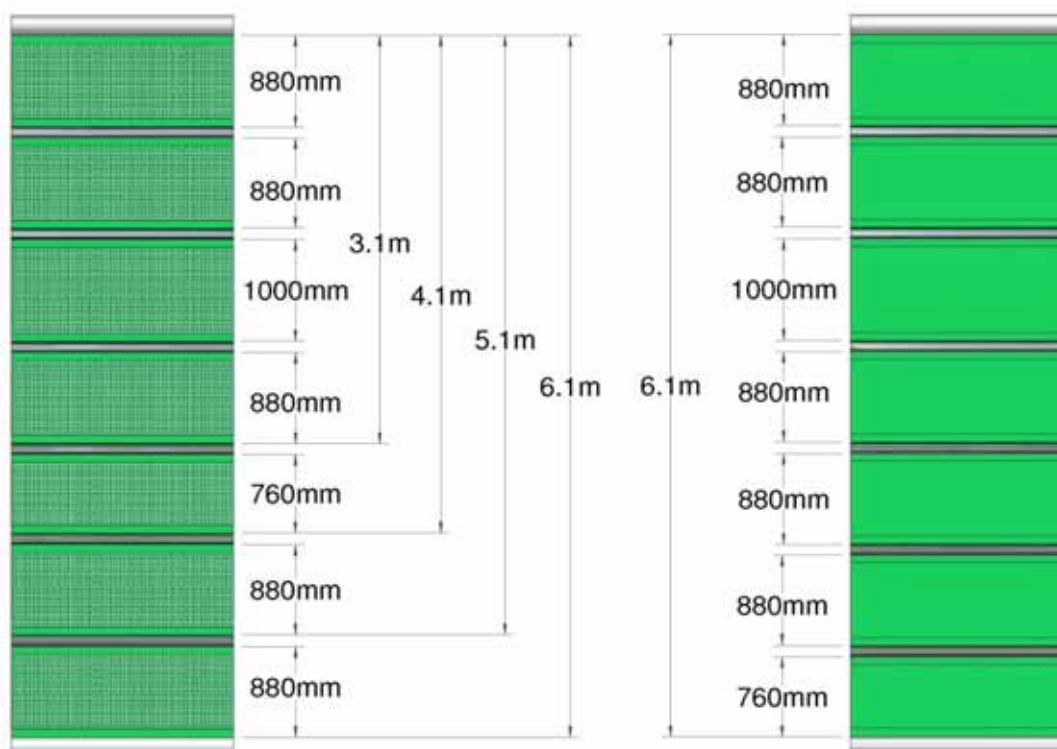
i) Netz in das Rohr schieben



ii) Windleiste auf erstes Segment aufschieben

Abbildung 5a: Aufschieben der Netzbahnen und Windleisten auf das obere Rohr

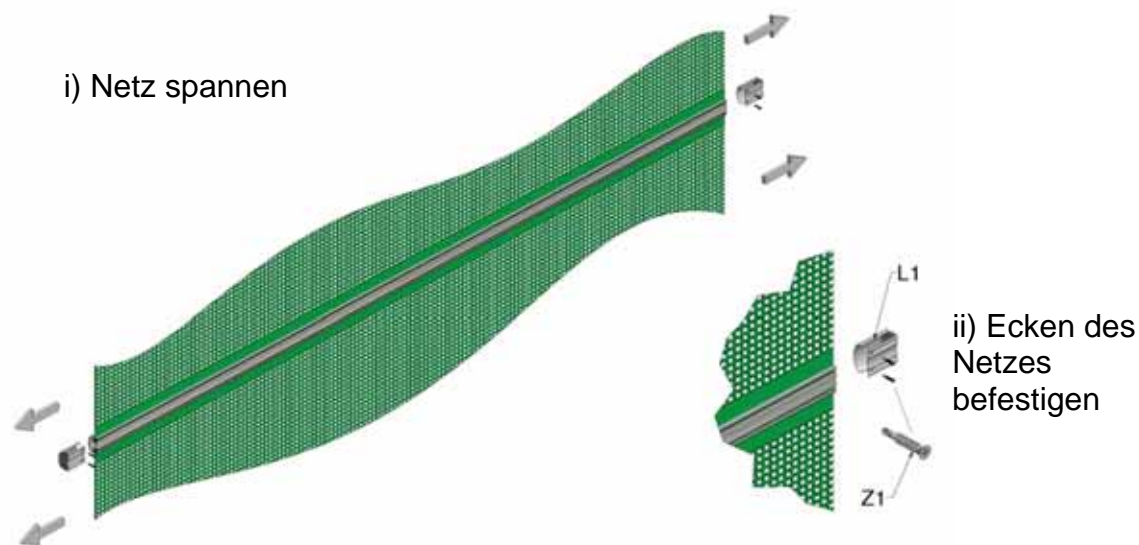
Nur bei 6,1 m festem Material



DE

Abbildung 5b: Anordnung der Netzsegmente

Sichern Sie das Netz mit Hilfe der mitgelieferten selbstbohrenden 25-mm-Schrauben (Z1) an den Ecken. Befestigen Sie dabei auch gleichzeitig die Schutzkappen der Windleisten (L1). Zur Vermeidung einer Beschädigung der Unterlagen dürfen die Schrauben nicht zu fest angezogen werden. Und zur Beseitigung möglicher Falten muss das Material unbedingt seitlich gespannt werden, bevor es befestigt wird (Abbildung 5c). Zu diesem Zeitpunkt wird das Netz noch nicht am oberen Rohr befestigt.



DE

Abbildung 5c: Befestigung des Netzes

5. Rollen Sie die Windleisten und Netzsegmente auf das obere Rohr auf. Beim Aufhängen der Tür muss darauf geachtet werden, dass das Netz auf der Rückseite des oberen Rohrs zwischen dem Rohr und der Gebäudestirnwand abläuft (Abbildung 6a).

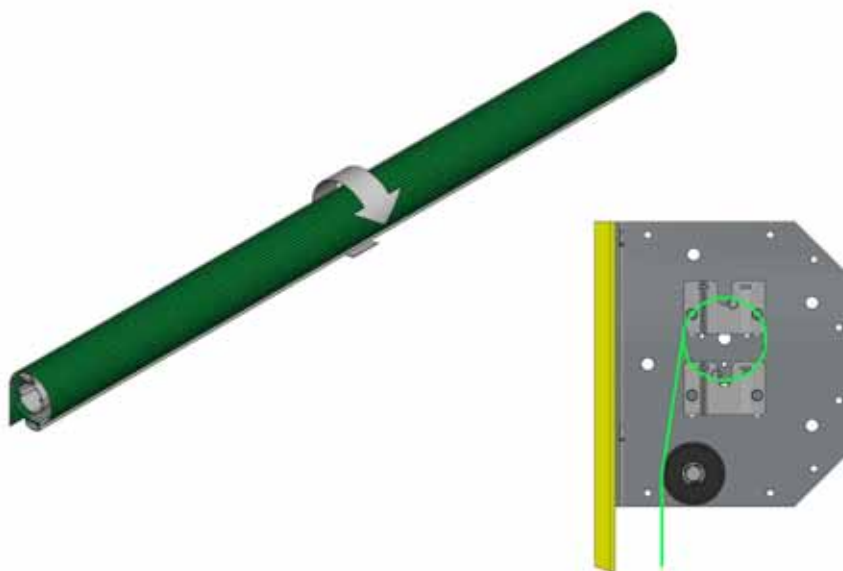


Abbildung 6a: Netz am oberen Rohr befestigt und aufgerollt

Federeinheit (G1) entsprechend der Ausrichtung der Halterung für das freie Ende in das obere Rohr einschieben und Motor (M1) in das gegenüberliegende Ende einsetzen. Rechtsseitiger Antrieb siehe Abbildung 6b, linksseitiger Antrieb siehe Abbildung 6c.

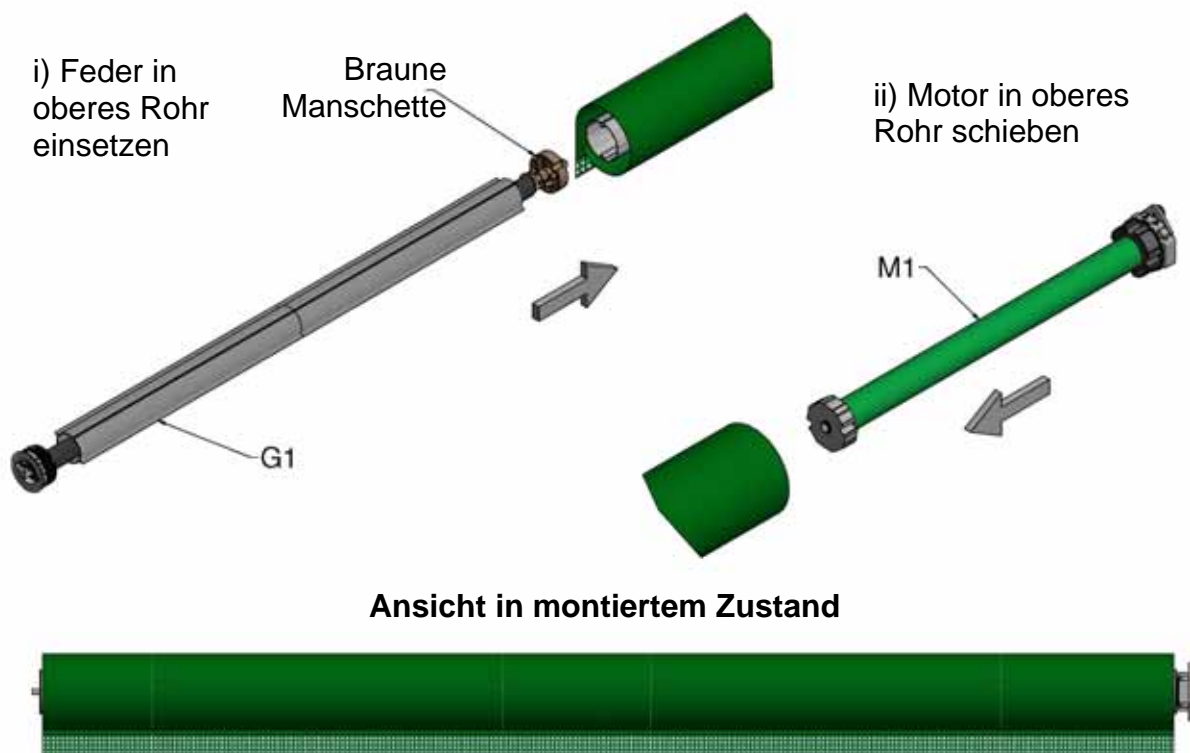


Abbildung 6b: Oberrohreinheit (rechtsseitiger Antrieb)

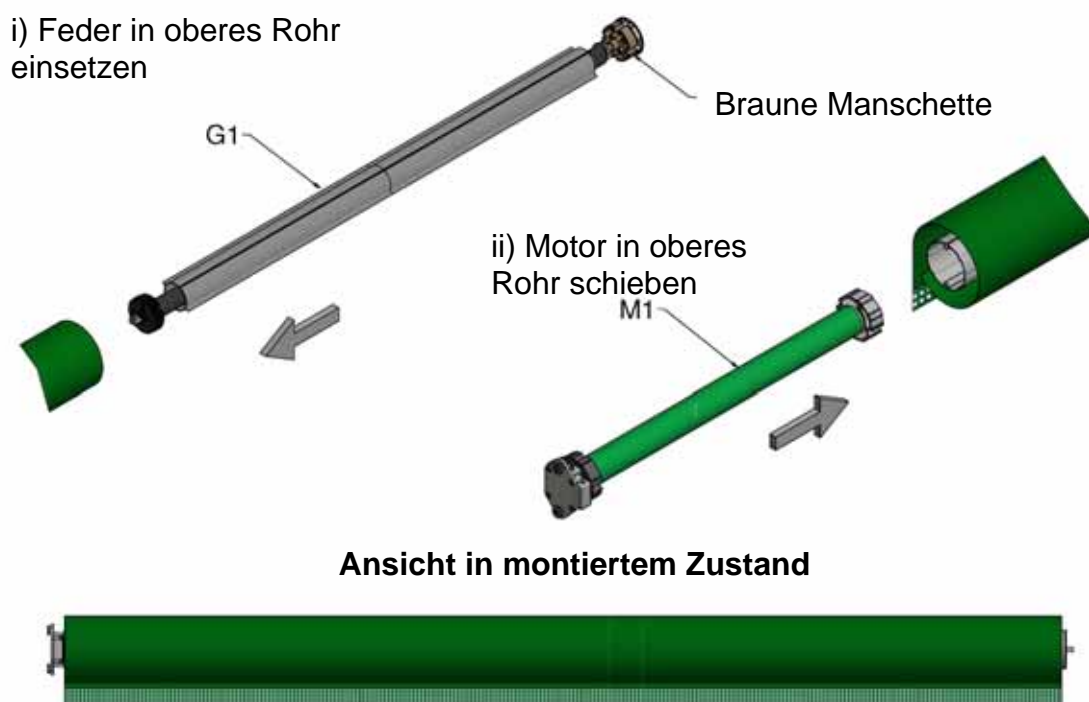



Abbildung 6c: Oberrohreinheit (linksseitiger Antrieb)



ACHTUNG: Die Feder muss unbedingt korrekt installiert werden (wie in Abbildung 6b bzw. 6c gezeigt). Andernfalls kann die Feder so stark beschädigt werden, dass sie funktionsunfähig wird. Galebreaker übernimmt in diesem Falle keine Haftung für eingetretene Schäden. Bei einem rechtsseitig bedienten Agridoor-System (Option R, wie in Abb. 6b gezeigt) muss deshalb zuerst die braune Manschette eingesetzt werden.

DE

HINWEIS: Halten Sie sich an die Anweisungen in Anhang I, wenn die Feder auf der gegenüberliegenden Seite anstelle der bei der Bestellung angegebenen Seite montiert werden soll.

Aufhängen des Tür

6. Sorgen Sie beim Anheben der Rolleneinheit auf die oberen Halterungen dafür, dass Sie die Federwelle und die Stifte am Motorkopf vollständig in das untere Teil der Aufnahmehalterungen einschieben (Abbildung 7). Mit den M4 Splinten (Y1) sichern (jedes Ende).

Federseitiges
Ende

Antriebsseitiges
Ende

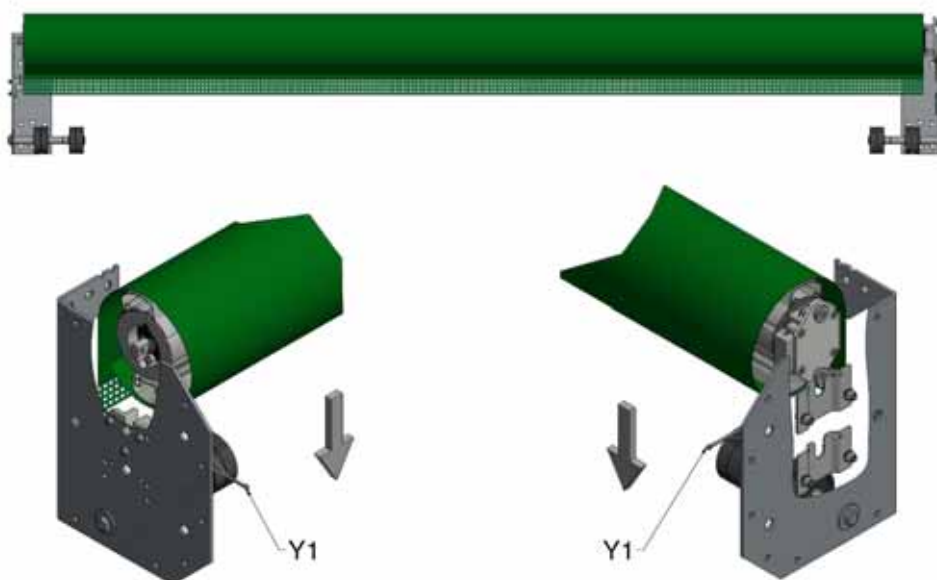


Abbildung 7: Positionierung des oberen Rohrs in die Halterungen (Abbildung zeigt rechtsseitigen Antrieb)



VORSICHT: Die Splinte müssen unbedingt eingesetzt werden. Dies verhindert, dass das Agridoor-System bei einem möglichen Schlag gegen die Endhalterungen herabfällt und dabei den Benutzer oder umstehende Personen verletzt.

DE

Das 4-Leiterkabel des Motors durch die Kabelverschraubung (M2) in der Antriebshalterung (E1) führen (Abbildung 8a). Wenn Sie die elektrischen Drähte zum Motor verlegen, müssen diese eine "Abtropfschlaufe" bilden, sodass kein entlang des Kabels laufendes Wasser den Motor oder sonstige Komponenten erreichen kann. Sorgen Sie dafür, dass das Kabel fest an der oberen Halterung anliegt, sodass es nicht mit den Windleistenkappen in Berührung kommt.

Befestigen Sie den Steuerkasten, den Sekundärschalter und die Kabel am Gebäude (N2). Stellen Sie sicher, dass alle aus Antriebshalterung (E1) und Motorschaltern (N2) ausgehenden Kabel nach unten weisen, damit kein Regenwasser in den Motor oder die Schalter gelangen kann. Zum Schutz der Platine wird empfohlen, den Steuerkasten im Gebäude zu installieren.



VORSICHT: Positionieren Sie den Steuerkasten in Sichtweite des unteren Rohres



ACHTUNG: Zum maximalen Schutz der Platine im Schützkasten sollte dieser innerhalb des Gebäudes montiert werden, sodass er keinem direkten Niederschlag (Regen) ausgesetzt wird. Wenn Außenbetrieb erwünscht ist, kann dafür der Sekundärschalter außerhalb des Gebäudes verwendet werden.

DE

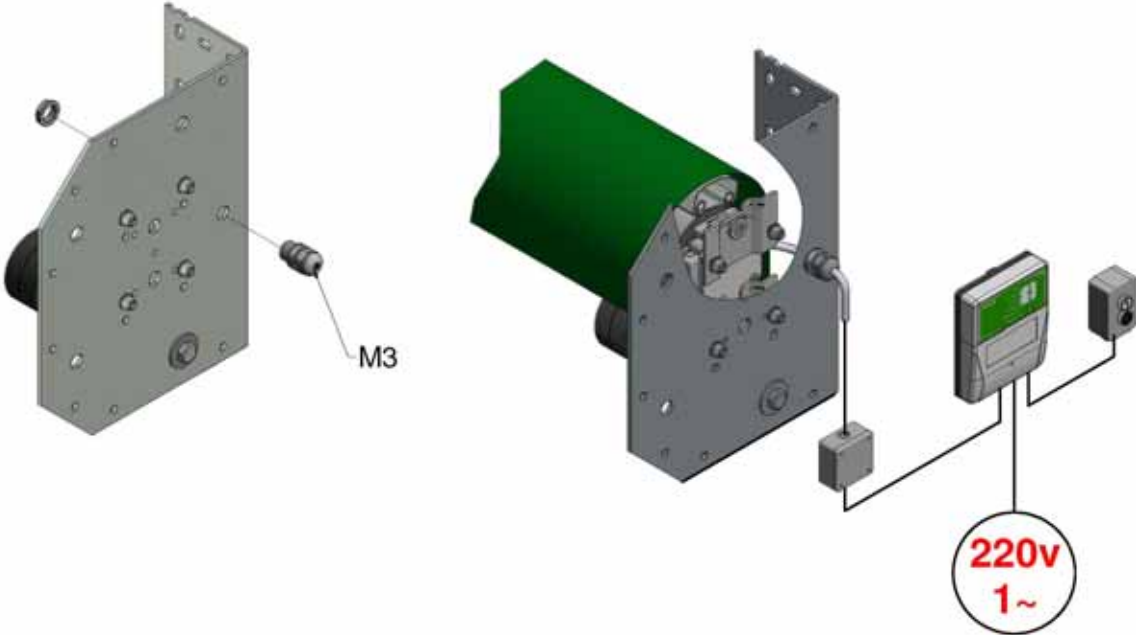


Abbildung 8a: Motorkabelführung

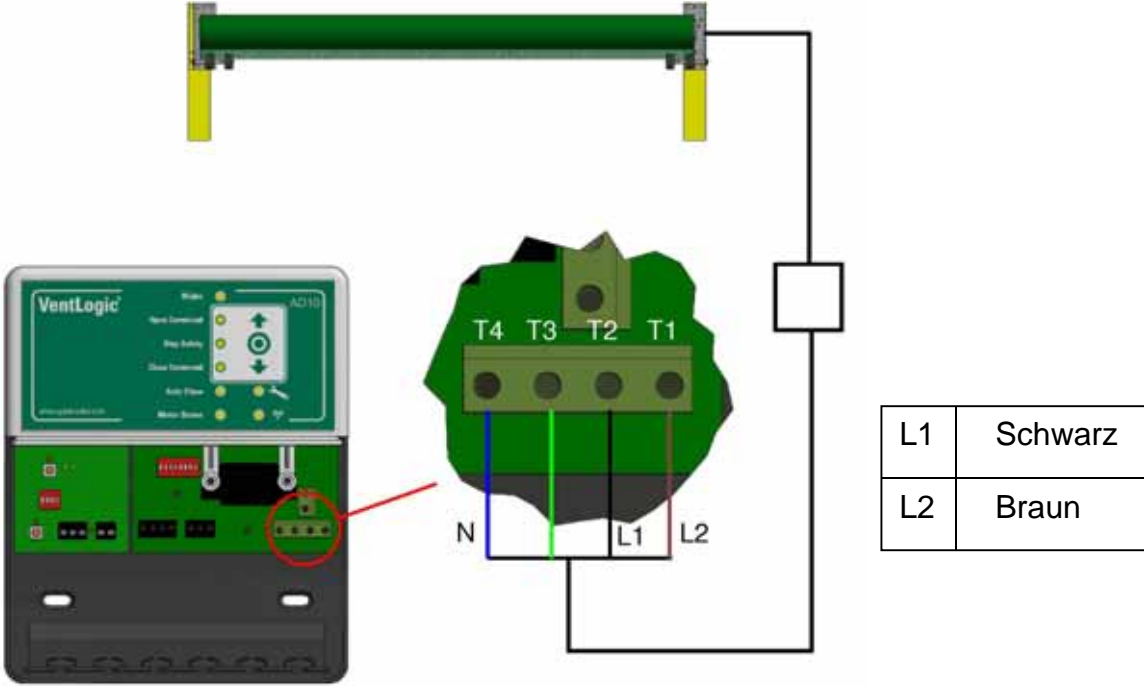
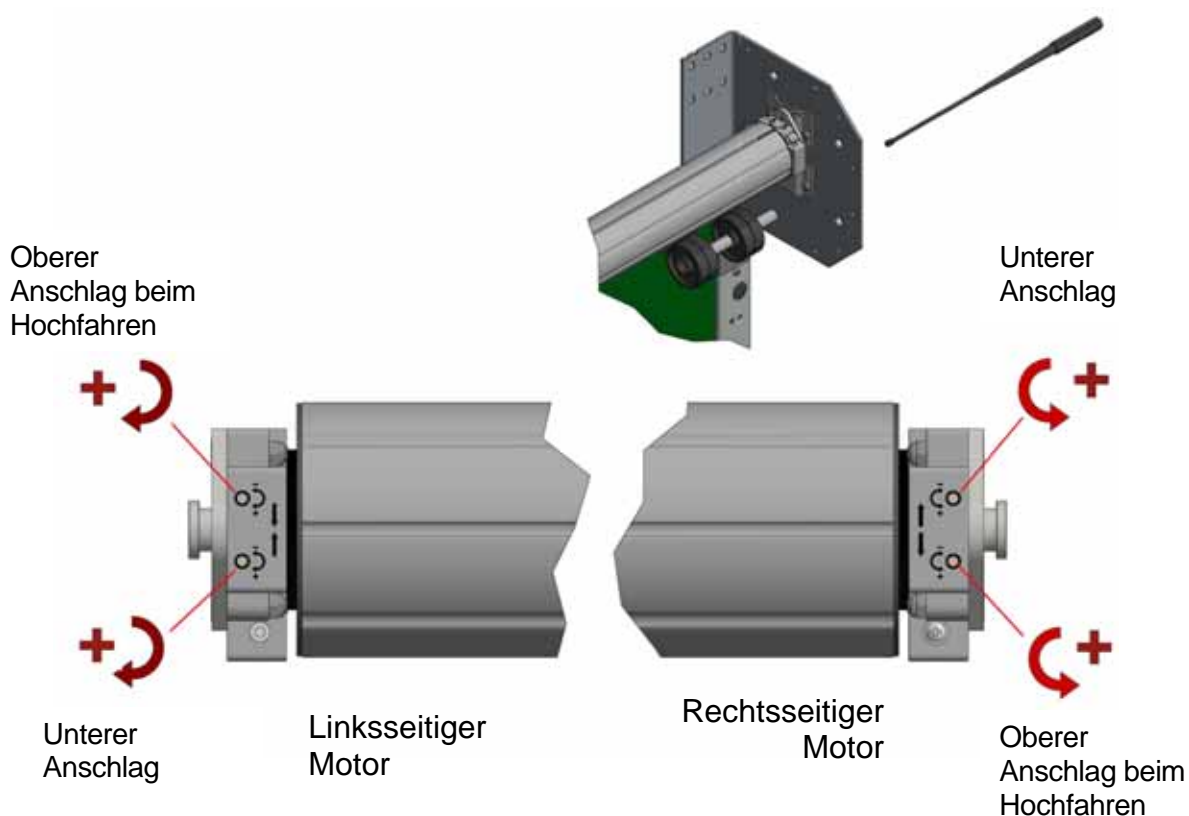


Abbildung 8b, Verkabelung des Steuerkastens

7. Schließen Sie die Motorkabel und den externen Schalter am AD10 an, gefolgt vom Netzkabel (siehe AD10-Anleitung, Abschnitte 5.2 und 5.3). Überprüfen Sie die Motordrehrichtung mithilfe der Tasten an der Abdeckung des AD10 und korrigieren Sie diese bei Bedarf mittels der DIP-Schalter 7 und 8.
8. Wählen Sie den Inbetriebnahmemodus aus (siehe AD10-Anleitung, Abschnitt 5.6) und senken Sie das Tor über die Schalter am Steuerkasten vollständig ab. Wenn sich das Gewebematerial und die Windschienen unten befinden, können Sie überprüfen, ob das Oberrohr nivelliert ist. Beim Absenken des Tors wird ein Justieren der mechanischen Anschläge erforderlich, was durch Verstellen der Schrauben am Motorkopf mit dem Handwerkzeug (im Lieferumfang des Motors enthalten) möglich ist.

DE



Tür hochfahren. Das Material und die Windleisten sind jetzt fest um das obere Rohr gewickelt. Dadurch kann die Feder einfacher gespannt werden (siehe Punkt 13 weiter unten). Rolleneinheit zusammenbinden (Abbildung 9).



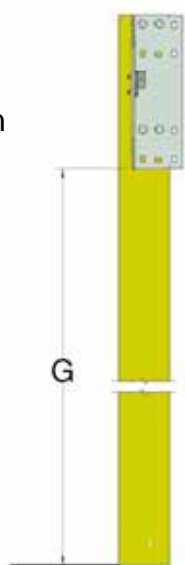
DE

Abbildung 9, Zusammenbinden der Rolleneinheit

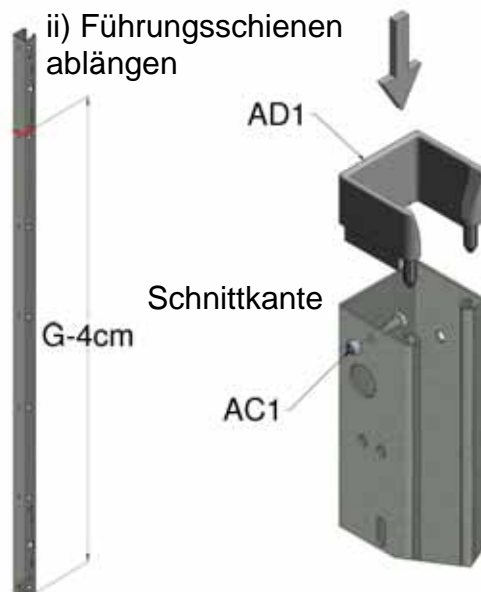
Befestigung der Führungsschienen

9. Schneiden Sie die Führungsschienen (I1) gemäß dem Abstand zwischen der Unterkante der oberen Halterungen und dem Boden. Lassen Sie dabei 4 cm Platz für die Führung (AD1). Die Oberkante der Führungsschienen immer so zuschneiden, dass der Schlitz bzw die Lochanordnung zum Anbringen der Sperrklinken unten bleibt. Bringen Sie das Schienenpaar an der Oberseite der Führungsschienen (geschnittenes Ende) an und befestigen Sie es mit der M6x12 Schraube und Mutter (AC1) an der Vorderseite (siehe Abbildung 10).

i) Abstand vom Boden bis zur Unterkante der Halterung messen



ii) Führungsschienen ablängen



iii) Anbringen der Schienen an der Oberseite der Führungsschienen

Abbildung 10: Ablängen der Führungsschienen



VORSICHT: Zum Befestigen dieser Teile dürfen nur Schrauben M8 oder größer verwendet werden, und diese müssen sicher am Gebäude angezogen werden.

10. Führungsschienen mit den M8-Schrauben am Gebäude befestigen (bei einem Mittenabstand von 100 cm). Wenn die Schienenbahn in Teillängen geliefert wird, die einzelnen Abschnitte mit den mitgelieferten Verbindungsstiften ausrichten (Abbildung 11a und 11b).

DE

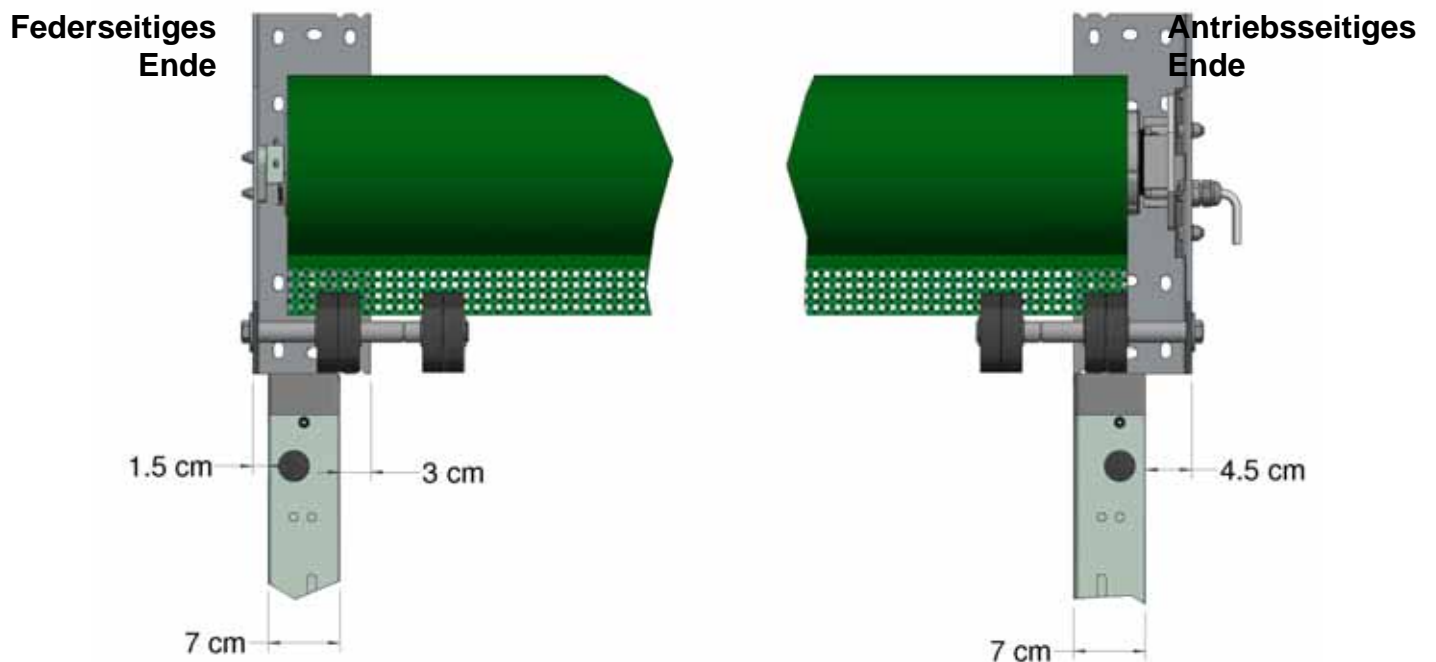


Abbildung 11a: Position der Führungsschienen

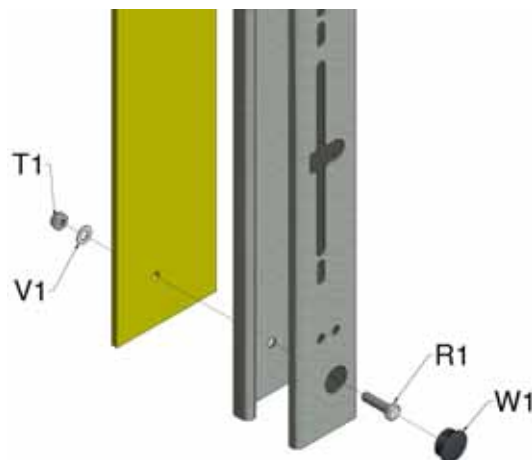


Abbildung 11b: Anfügen der Führungsschienen an der Wand

11. Das Paar Betätigungshaken (J3) an den Sperrklinken anbringen. Dafür das gewellte Hakenende durch die schlüssellochförmige Öffnung in der Schwenkplatte führen (Abbildung 12).

Führen Sie den Aktivierungshaken durch den Schlitz in der Führungsschiene und schrauben Sie die Verriegelung (J1). Bringen Sie ein Paar Magneten (AB1) an den Verriegelungsschrauben an und befestigen Sie die M8x25mm-Unterlegscheiben und Arretiermuttern (T1). Die Pfeile an den Magneten MÜSSEN zur Türöffnung weisen. Die obere Bohrung der Verriegelung muss an der Oberseite der zwei vorgestanzten Schlitze ausgerichtet sein.

Der Betätigungshaken sollte mit dem gebogenen Bein ins Innere der Tür zeigend vertikal herunterhängen.

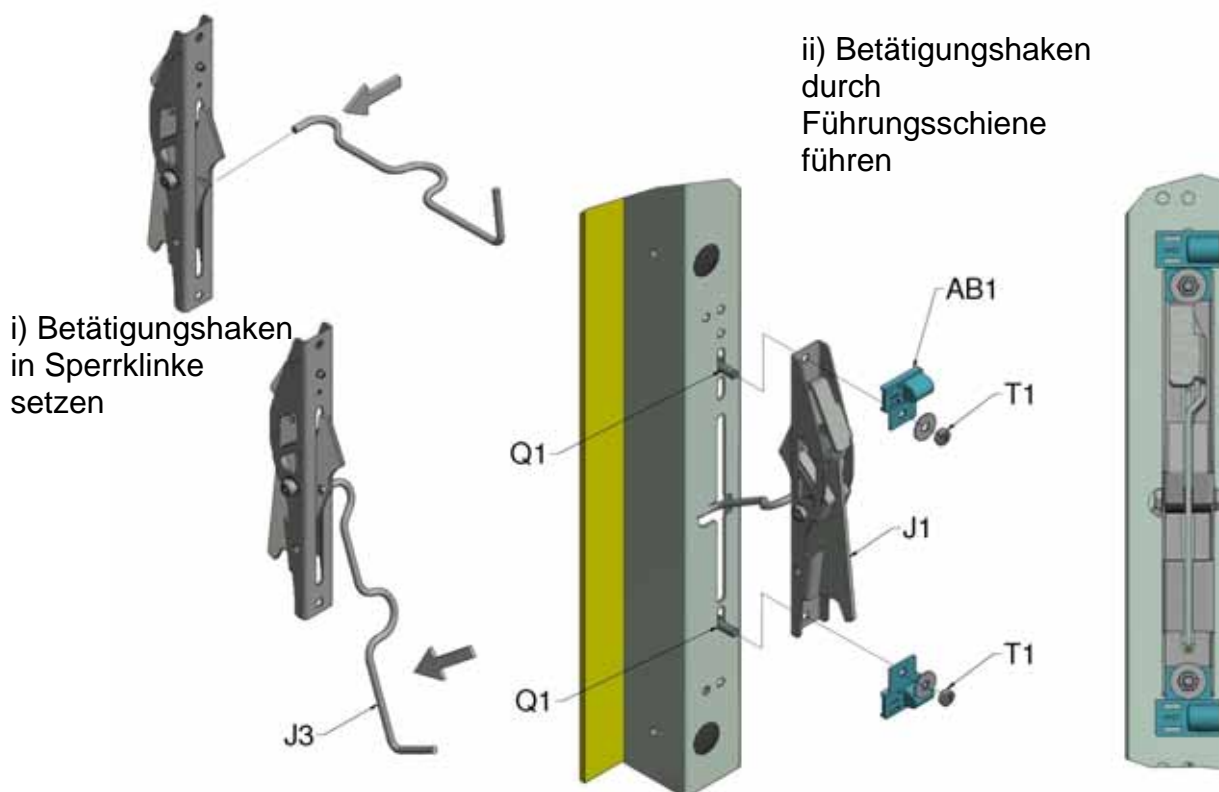


Abbildung 12: Verschrauben der Sperrklinken und Führungsschienen

Achten Sie darauf, dass der Schwenkarm der Sperrhalterung nicht im Längsschlitz der Führungsschiene hängen bleibt.

Spannen des Federmechanismus

12. Federmechanismus durch Drehen der Rolleneinheit in der in Abbildung 13 gezeigten Richtung vorspannen. Die zum Vorspannen erforderliche Anzahl der Umdrehungen finden Sie in der nachstehenden Tabelle.

Die mechanische Anschlagposition muss nachjustiert werden, damit die volle Drehungsanzahl erreicht werden kann (siehe Abbildung 8c)

DE



Abbildung 13, Spannen der Feder

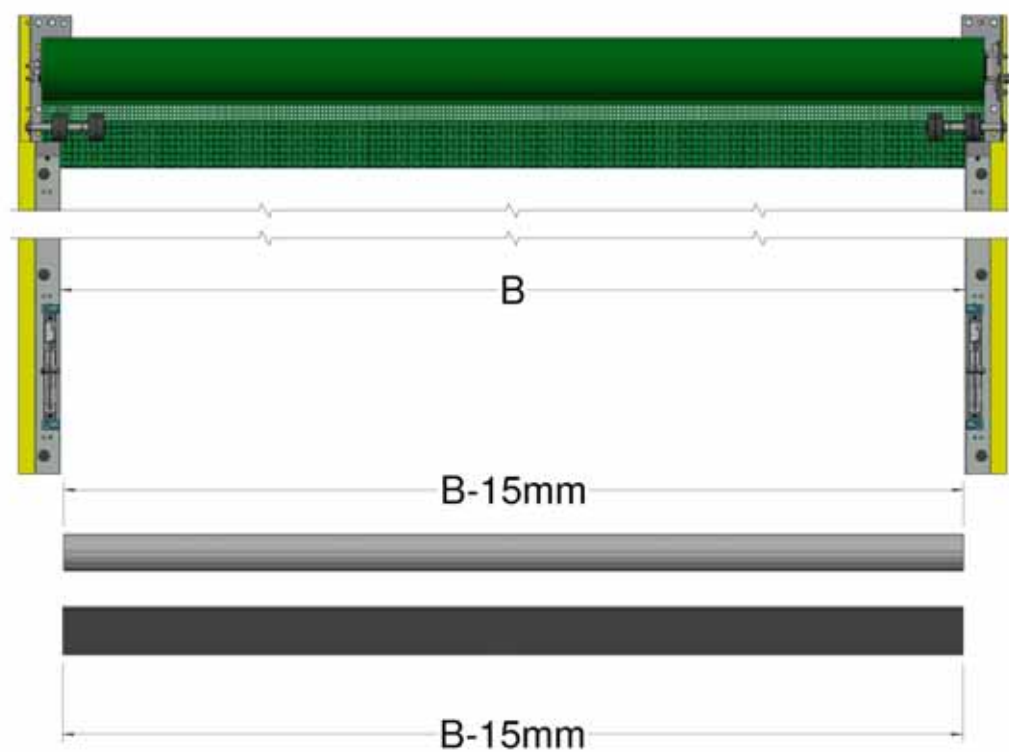
BREITE	HÖHE & ANZAHL DER UMDREHUNGEN			
	3.1m	4.1m	5.1m	6.1m
2.5m	0 (1,7m lange	0	2	4
3.0m	2 Feder)	4	6	8
3.5m	4	7	3	4
4.0m	7	3	5 (2,4m lange	7
4.5m	3	5	9 Feder)	4
5.0m	5	7	4	6 (3,0m lange
5.5m	7	9	5	7 Feder)
6.0m	9	5	7	9



ACHTUNG: Zur Vermeidung einer Beschädigung der Feder darf diese nicht überspannt werden.

Montage des unteren Rohrs und der Klappe

13. Zuschneiden des unteren Rohrs und der Klappe (Abbildung 14a):



DE

Abbildung 14a: Zuschneiden des unteren Rohrs und der unteren Klappe

Unteres Rohr = Abstand zwischen den Innenflächen der Führungsschienen: -15 mm (-0,015 m)

Untere Klappe = Abstand zwischen den Innenflächen der Führungsschienen: +15 mm (+0,015 m)

Bohren Sie ein 50 mm Loch durch die Außenseite des unteren Rohrs (30 cm von dem einen Ende und auf der Motorseite der Tür), Abbildung 14b.

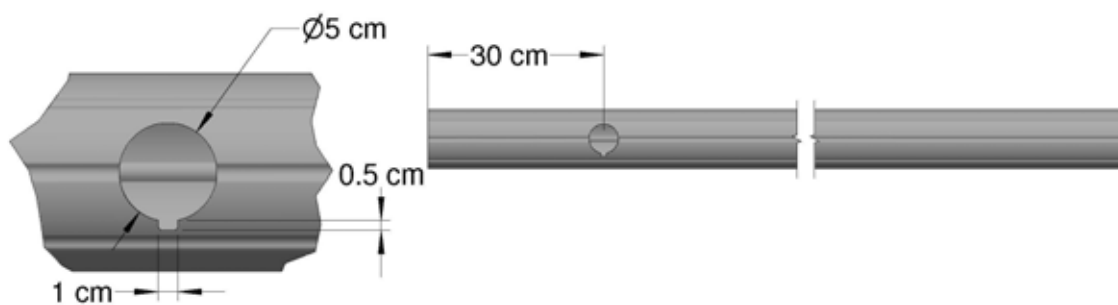


Abbildung 14b, Bohren Sie Loch

HINWEIS: Folgen Sie den Anweisungen in Anhang II (Einzelheiten zur unteren Klappe), wenn Ihr Tür mit einer optischen Schaltleiste ausgestattet ist.

14. Unteres Netzsegment auf die Außenseite der Führungsschienen ziehen und auf unteres Rohr schieben sowie zentrieren und überschüssiges Material an jeder Ecke abschneiden (Abbildung 14c).

DE

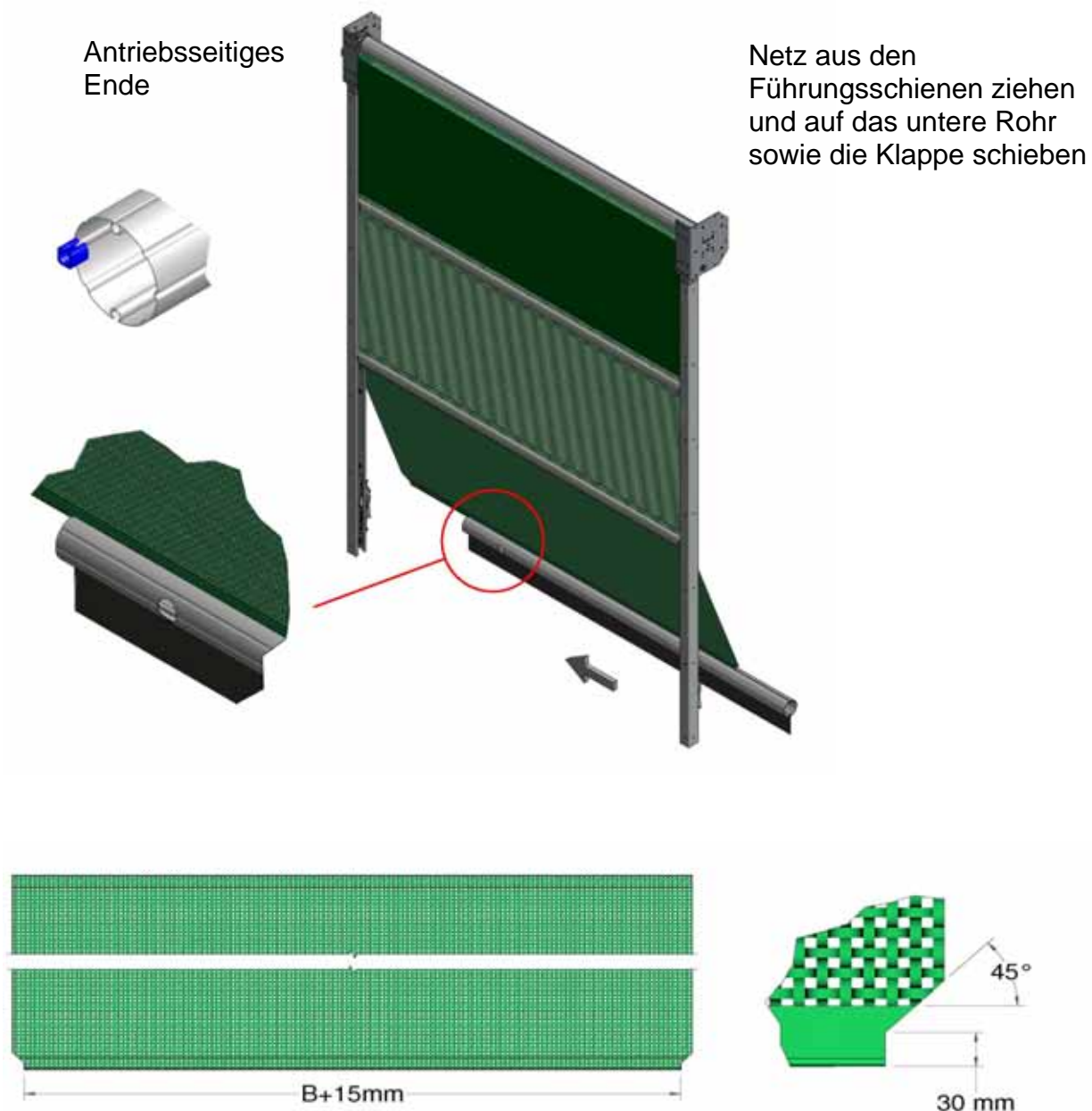


Abbildung 14c: Befestigung des unteren Rohrs

15. Führen Sie die SensorKabel (N2) in das Rohr. Einfassung in das 5-cm-Loch im unteren Rohr setzen und mit den selbstbohrenden Schrauben M4 x 19 befestigen .

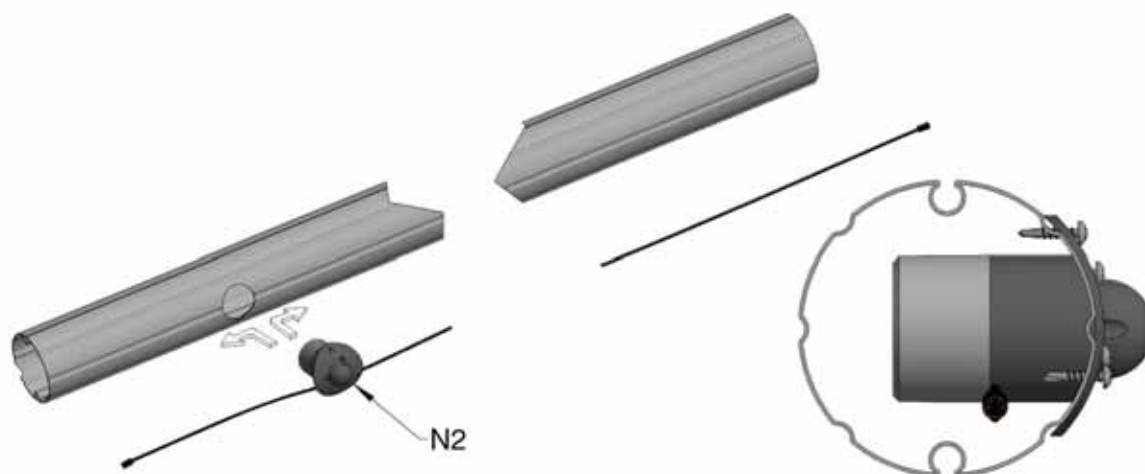


Figure 15a, Unterrohr-Senders

Schließen Sie die Sensorkabel an (Pfeile aneinander ausrichten und zusammendrücken), drücken Sie die Einsatzstücke (K1/K2) mit den Pfeilen nach **OBEN** weisend in das Rohr und befestigen Sie diese mit den mitgelieferten gewindeschneidenden M4x25mm-Schrauben (Z1) nur an der Innenseite des Rohrs. **Befestigen Sie nicht auf der Seite der Verriegelung, da hierdurch die Sensoren beschädigt werden können.** Befestigen Sie die Klappe mit denselben gewindeschneidenden Schrauben.

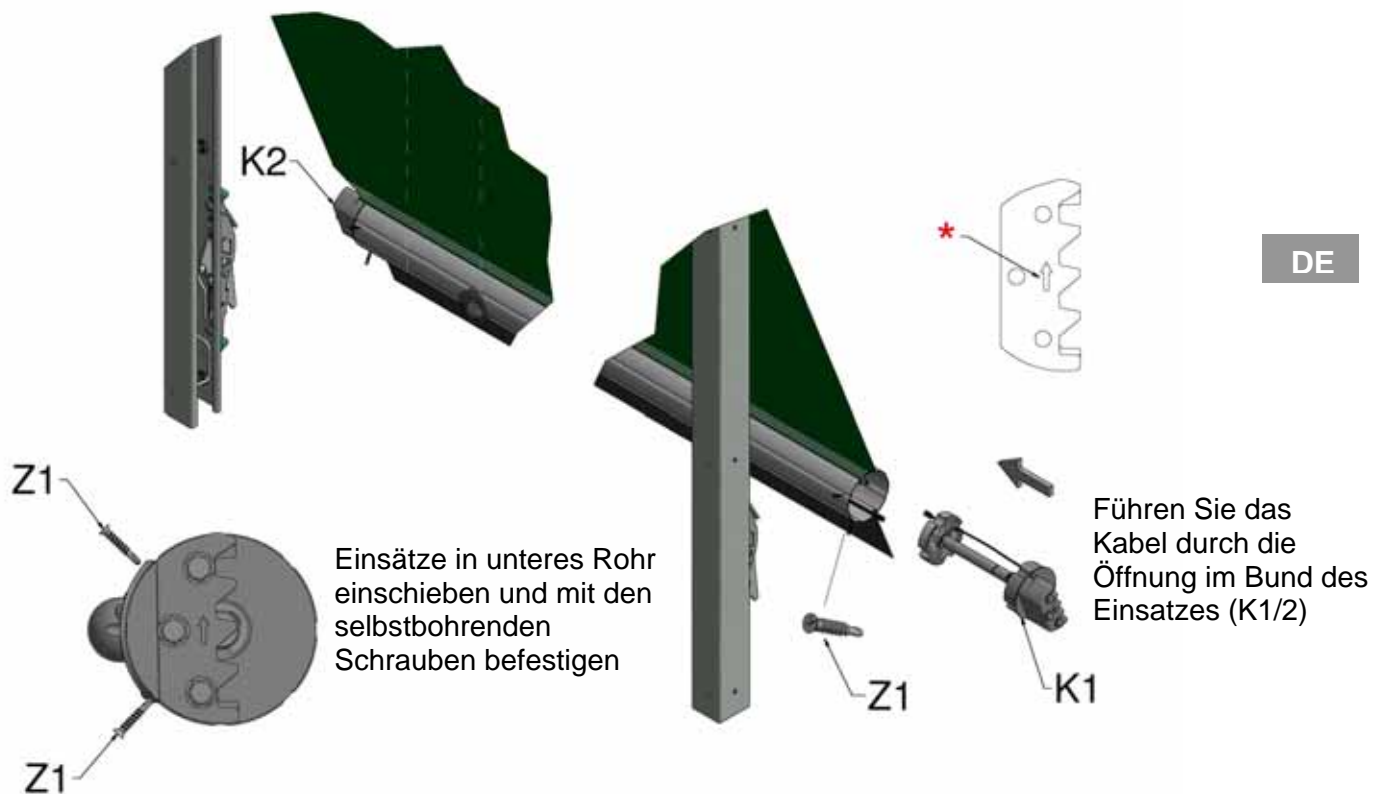
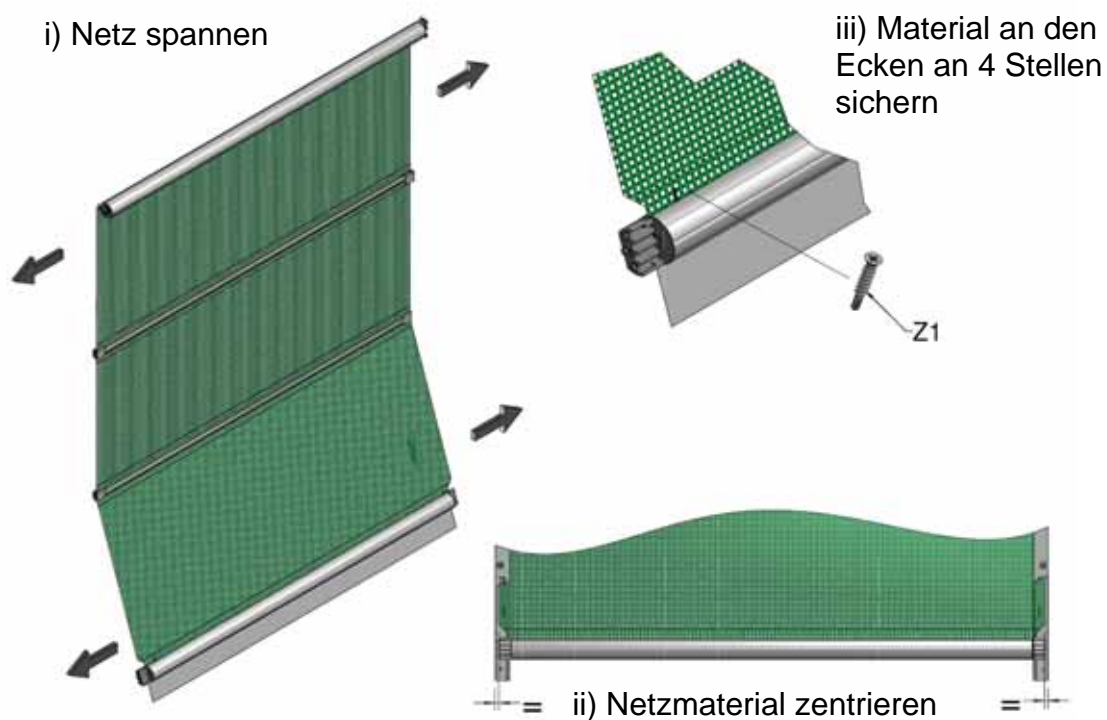


Figure 15b, Unterer Rohreinsatz

16. Tür ganz nach unten fahren und Netzbahn mit den selbstbohrenden Schrauben (Z1) am oberen und unteren Rohr befestigen. Zur Beseitigung möglicher Falten muss das Material unbedingt seitlich gespannt werden, bevor es befestigt wird (Abbildung 16). Schrauben nur max. 35 mm weit vom Ende aus in das obere Rohr einführen, um eine Beschädigung der Feder und des Motors zu vermeiden. Funktion der Sperrklinken kontrollieren; u. U. muss etwas Material oberhalb des Rohrs weggeschnitten werden, sodass sich der Schwenkarm vollständig schließen kann.



DE

Abbildung 16: Zentrieren des Netzes

Elektrische Einschaltung - siehe AD10-Anleitung, Abschnitt 5.6 und 5.7

17. Endschalereinstellung: Die Einschaltdauer des Motors beträgt 4 Minuten pro Stunde, sodass es wichtig ist, dass der Motorbetrieb während des Einstellvorgangs minimal gehalten wird. Wenn der Motor länger als diese Zeit eingeschaltet bleibt, wird die thermische Überlastsicherung den Motor ausschalten, um eine Beschädigung zu vermeiden. Sollte dies eintreten, benötigt der Motor mindestens 15 Minuten, um sich abzukühlen und sich selbst zurückzustellen. Die Einstellung der Anschläge müssen Sie mit dem Steuerkasten im Inbetriebnahmemodus vornehmen.

Oberer Anschlag: Öffnen Sie das Tor vollständig, bis sich das Unterrohr knapp unter den Führungsrollen befindet. Stellen Sie den oberen Anschlag auf diese Position ein (Abbildung 8c).

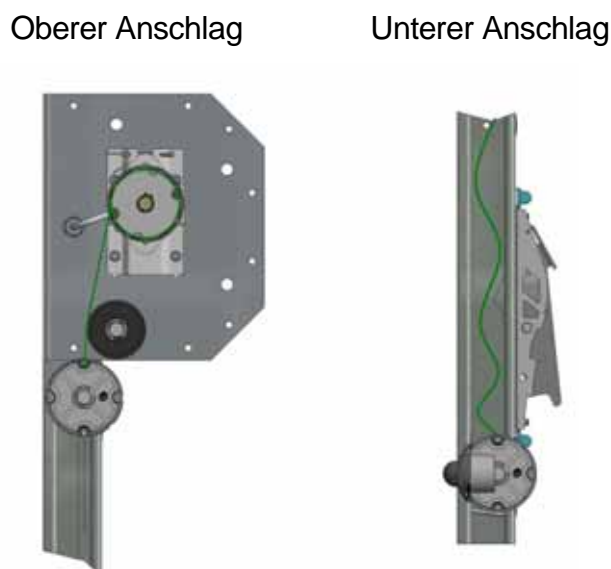


Abbildung 17, Einstellen der Anschläge

Unterer Anschlag: Senken Sie das Tor ab, bis sich die Verriegelung öffnet. Senken Sie das Tor in kleinen Schritten weiter ab, bis das Gewebematerial durchhängt. Stellen Sie den unteren Anschlag auf diese Position ein.

Die Positionierung der Endlagen ist damit abgeschlossen. Tür einmal vollständig öffnen und schließen, um zu überprüfen, ob die Grenzpositionen richtig eingestellt sind.

Nachdem die elektrische Inbetriebnahme in Abschnitt 17 durchgeführt wurde, ist es möglicherweise erforderlich, die Höhe einer Sperrklinke anzupassen, sodass gewährleistet ist, dass beide Klinken mit gleichem Abstand über den Röhreneinsatz gleiten. Ist dies der Fall, lösen Sie die Schrauben an der Verriegelung, heben Sie eine der Verriegelungsschrauben an und ziehen Sie die Schrauben wieder fest.

Elektrische Steuerungen

18. Installieren Sie den externen Schalter an der Außenseite des Gebäudes mit nach unten weisender Stopfbuchse und schließen Sie diesen am Steuergerät an (siehe AD10-Anleitung, Abschnitt 5.2). Überprüfen Sie, dass die Drucktasten NACH OBEN und NACH UNTEN das Tor in korrekter Richtung betätigen. Falls nicht, tauschen Sie die Adern 2 und 3 im Steuerkasten.

DE

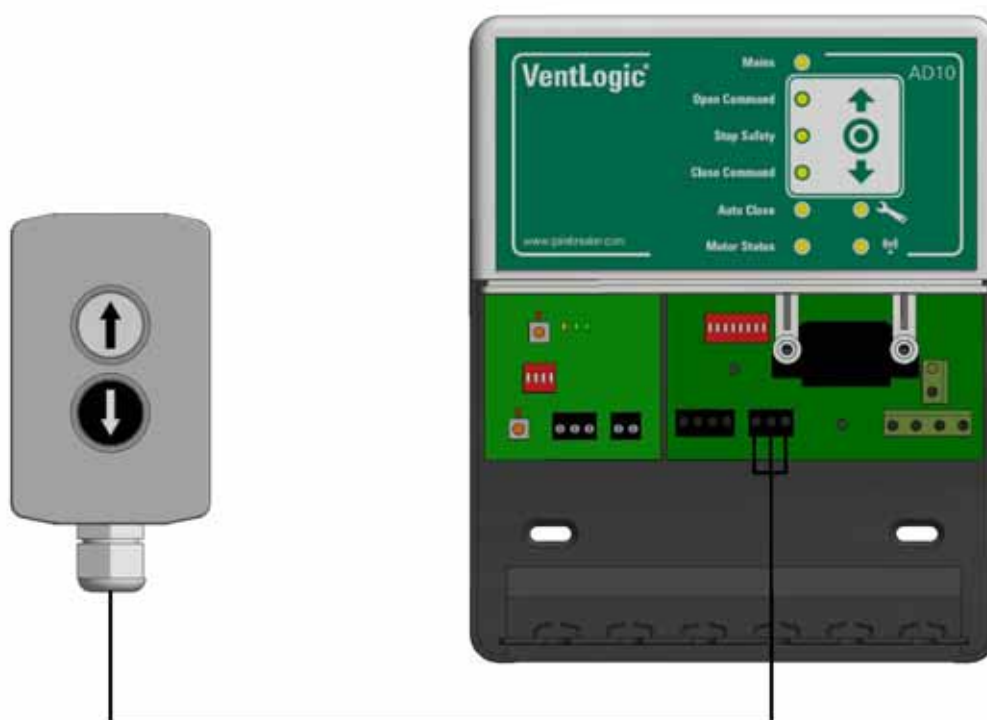


Abbildung 18, Externer Schalter



VORSICHT: Schalter aus Sicherheitsgründen in Türsicht positionieren.

Manuelle Übersteuerung

Drücken Sie die Öse für die manuelle Übersteuerung in das Motorgetriebe und befestigen Sie diese von oben mit der Befestigungsschraube (im Lieferumfang des Motors enthalten), Abbildung 19.

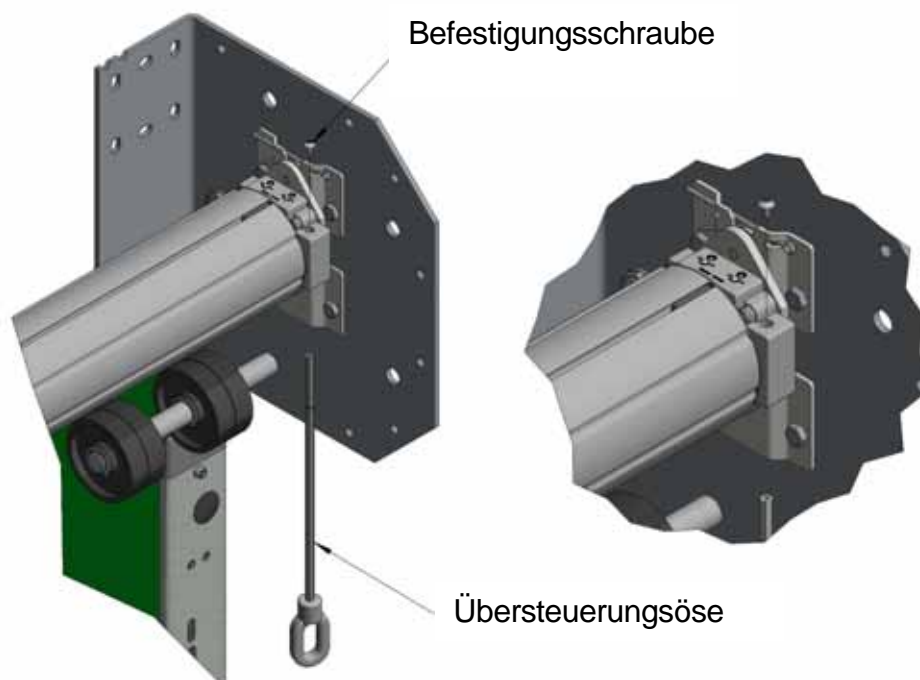


Abbildung 19, Öse für die manuelle Übersteuerung

Anbringen der Abdeckungen und des Etiketts

19. Setzen Sie die Sperrklinkenabdeckungen auf die Sperrklinken (auf jeder Seite), sodass sich die inneren Stifte in den Klinkenlöchern befinden. Bringen Sie das mitgelieferte Etikett mit den Firmenangaben mittig am unteren Rohr an.

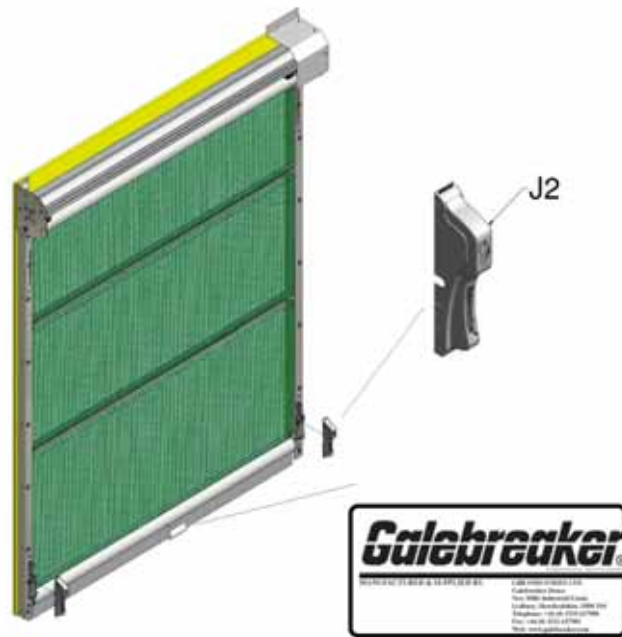


Abbildung 20: Position der Abdeckungen und des Etiketts

Montage des Motorabdeckblechs (Standard) oder des Türabdeckblechs (optional)

20. Den Stützhalter (O2) des Abdeckblechs mit den mitgelieferten Gewindestiften M8 x 20 (Q1) an der Motorhalterung befestigen (siehe Abbildung 21). Dann das 300-mm-Abdeckblech (O1) mit den mitgelieferten selbstbohrenden Schrauben M5,5 x 19 (AA1) am Stützhalter anbringen.

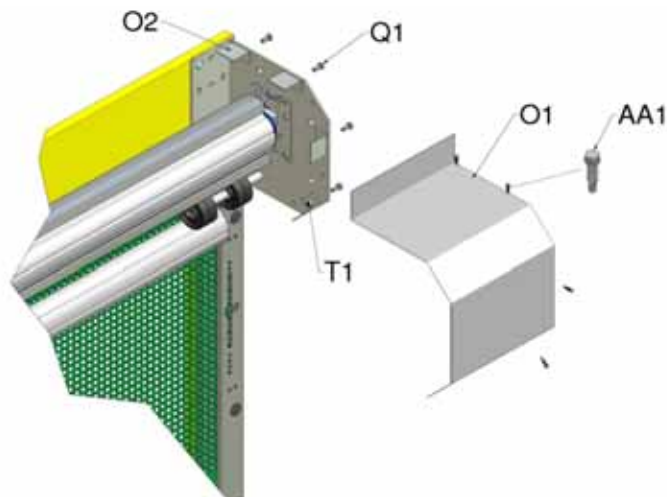
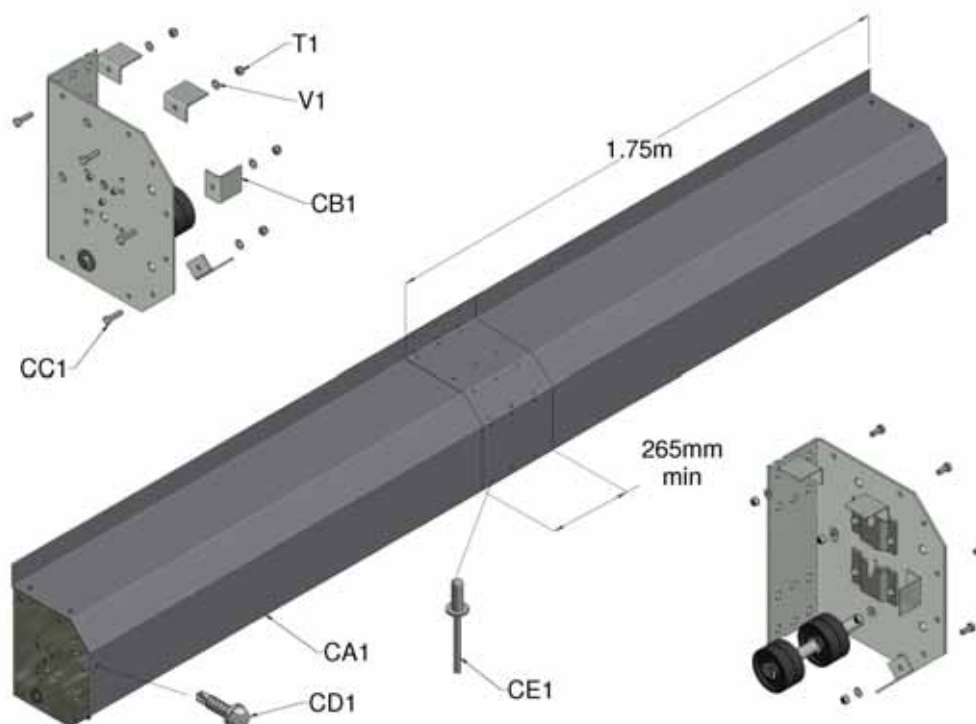


Abbildung 21: Motorabdeckblech

21. Türabdeckblech (gegen Aufpreis erhältliche Option)



DE

NR.	MENGE	TEILEBEZEICHNUNG
CA1	*	Abdeckblech (Längen: 1,75 m)
CB1	8	Abdeckblechhalter
CC1	8	Sechskantschrauben & -muttern M8 x 20
CD1	8	Selbstbohrende Schrauben M5,5 x 19
CE1	*	Edelstahlnieten M4,8 x 8 pro Verbindungsstelle
CF1	1	5-mm-Bohrer für Nieten (nicht abgebildet)

Abbildung 22: Türabdeckblech

- C1. Abdeckblechhalter (CB1) mit den Schrauben und Muttern (CC1) an den oberen Halterungen anbringen.
- C2. Abdeckblech mit einer Überlappung von mindestens 265 mm anfügen (Abbildung 22). Mit Nieten (30 Stück) befestigen (6 an jeder der fünf Flächen). Abdeckblech an den Halterungen anbringen und mit den mitgelieferten selbstbohrenden Schrauben M5,5 x 19 befestigen. Zum Schutz vor eindringendem Wasser ggf. rückwärtiges Vertikalstück an der Wand anbringen.

HINWEIS: Das Abdeckblech ist selbsttragend und benötigt keine Zwischenhalterungen.

22. CE-Zeichen für elektrisch betriebene Geräte gemäß der Maschinenrichtlinie

Der Installateur muss überprüfen, dass die Installation den spezifischen Sicherheitsmerkmalen entspricht, die in den Installationsanweisungen des Herstellers enthalten sind, um die EG-Konformitätserklärung zu erstellen und ein elektrisch betriebenes Gerät gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG zu kennzeichnen.

DE

Hierfür sind die folgenden Elemente erforderlich, die zusammen mit dem Produkt geliefert werden:

- 1) Diese Installationsanweisungen (*Betriebs- und Wartungsanweisungen*)
- 2) Wartungsbuch (*einschließlich Installations-Checkliste und Kunden-Konformitätserklärung*)
- 3) 1 x Konformitätserklärung (Kopie des Installateurs) – *muss ausgefüllt werden*
- 4) Ein Aufkleber CE-Zeichen

Bei der CE-Kennzeichnung eines elektrisch betriebenen Geräts von Galebreaker müssen die nachfolgend beschriebenen Schritte eingehalten werden:

- a) Das Produkt gemäß der Beschreibung in den Anweisungen ohne Anpassungen oder Änderungen installieren, und die *Checkliste für Gesundheit und Sicherheit* im Wartungsbuch ausfüllen.
- b) Die beiden 'Konformitätserklärungen' wie folgt ausfüllen:
 - **Modelltyp:** Gemäß Angabe auf dem CE-Zeichen
 - **Seriennummer:** Gemäß Angabe auf dem CE-Zeichen
 - **Installationsfirma:** Der Name Ihrer Firma
 - **Installationsdatum:** Installationsdatum
 - **Erklärung durchgeführt von:** Name der verantwortlichen Person
 - **Erklärung und Anweisungen erhalten durch:** Unterschrift des Kunden
- c) Das mitgelieferte CE-Zeichen am unteren Rohr anbringen. Der Aufkleber muss zugänglich / sichtbar sein. Wenn die Seriennummer nicht die Türgröße aufweist, Breite und Höhe des Produkts mit einem Permanentmarker nach der Seriennummer notieren. Das heißt die komplette Seriennummer umfasst

Seriennummer: 1234 / ADET W X H

[W] Produktbreite (m)

[H] Produkthöhe (m)

- d) Ihr Kunde muss eine Kopie des ausgefüllten „Wartungsbuchs“ zusammen mit den von Galebreaker gelieferten „Installationsanweisungen“ erhalten. Diese sollten zum Nachschlagen in der Nähe der Tür aufbewahrt werden.
- e) Bitten Sie anschließend Ihren Kunden, die „Konformitätserklärung“ (Kopie des Installateurs) zu unterschreiben. Dieses wichtige Dokument muss zu Referenzzwecken in der Zukunft im Büro des Installateurs archiviert werden.

DE



ACHTUNG: Bei Verwendung von Motoren oder Reglern, die nicht von Galebreaker geliefert wurden, tritt der Installateur an die Stelle des Herstellers (siehe Definition in der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG) der Anlage, und der Installateur muss seine eigene „EG-Konformitätserklärung“ erstellen und das „CE-Zeichen“ für das Produkt anbringen.

In einem solchen Fall handelt es sich bei der von Galebreaker gelieferten Maschine um eine unvollständige Maschine, wofür auf Anfrage eine Einbaubescheinigung geliefert werden kann. Der Installateur darf die von Galebreaker gelieferte EG-Dokumentation NICHT verwenden.

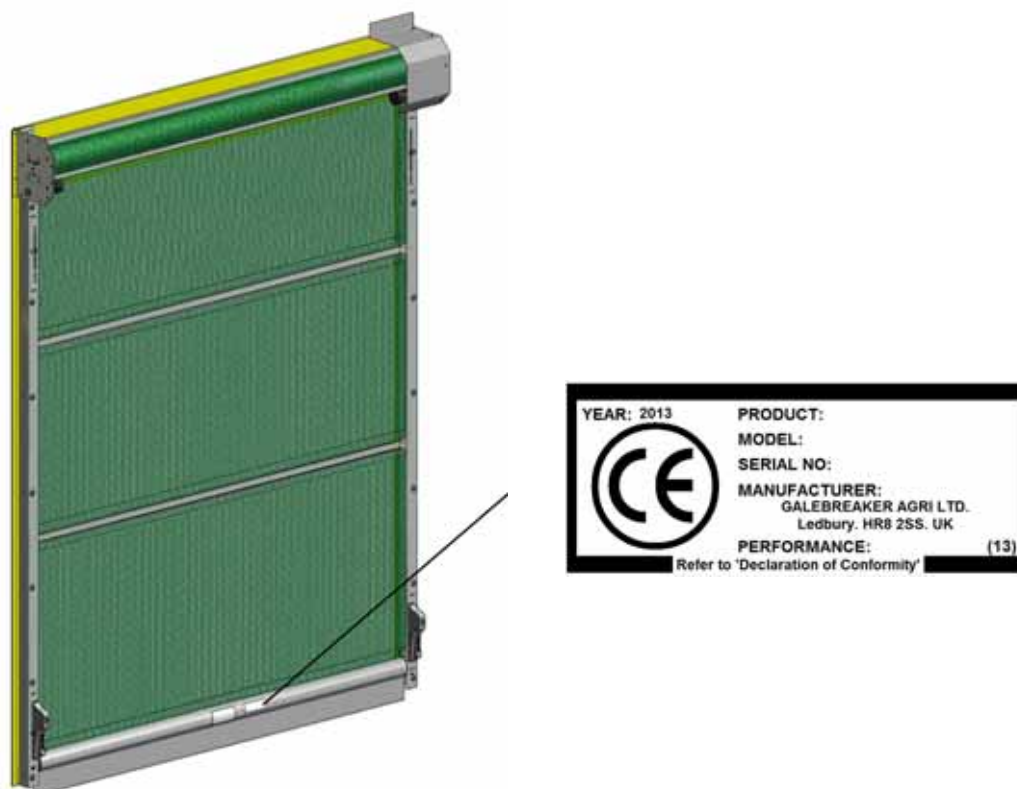


Abbildung 23 - Position des CE-Zeichens

IHR TÜR IST JETZT EINSATZBEREIT

BETRIEB UND WARTUNG***Bedienung des Tür***

Aus der geöffneten Position: Schalter betätigen, um die Tür zu schließen. Das untere Rohr läuft nach unten, bis es die Sperrklinke passiert hat (Abb. 24(iii)).

Das Steuersystem wird die Drehrichtung des Motors umkehren, um das Netz zu spannen. Der Motor wird dann angehalten und automatisch ausgeschaltet, Abbildung 24(iv). Durch diesen Vorgang wird das Netzsegment gespannt und vor Windschäden geschützt.

DE

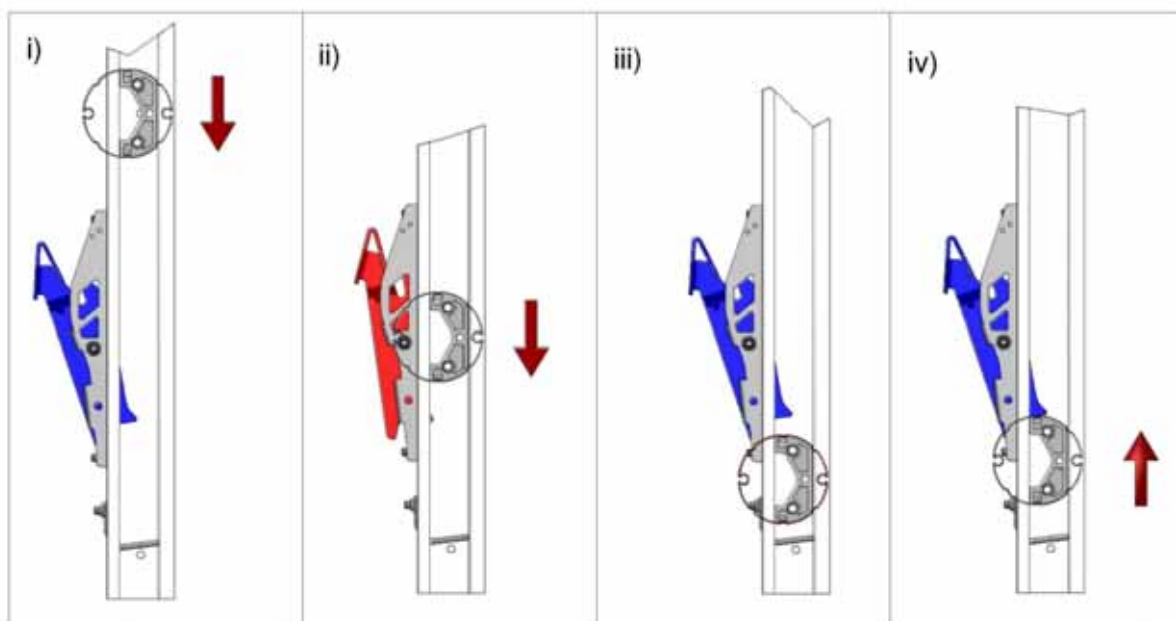


Abbildung 24: Schließen der Tür



ACHTUNG: Es ist äußerst wichtig, dass die Tür bei Windgeschwindigkeiten von über 32 km/h (20 mph) entweder vollständig geöffnet oder geschlossen ist.



ACHTUNG: Es ist von wesentlicher Bedeutung, dass sich unter dem unteren Rohr kein Hindernis befindet, um eine Deaktivierung der Sperrklinken zu vermeiden. Andernfalls kann das Netz beschädigt werden.

Aus der geschlossenen Position: Schalter betätigen, um die Tür zu öffnen. Das untere Rohr läuft zunächst nach unten, bis die Betätigungshaken berührt und die Sperrklinke entsperrt werden.

Das Steuersystem wird die Drehrichtung des Motors umkehren, um die Tür zu öffnen. Wenn das untere Rohr die Sperrklinken passiert, werden diese wieder für die nächste Türschließung zurückgestellt [Abbildung 25(iv)].

DE

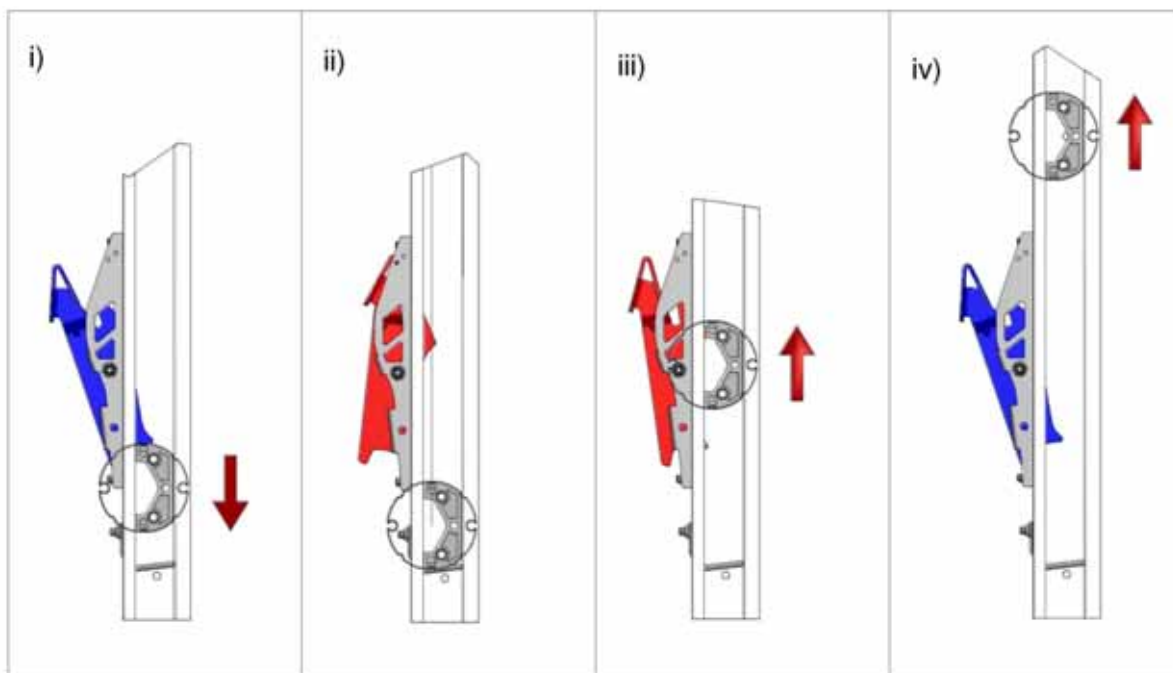


Abbildung 25: Öffnen der Tür

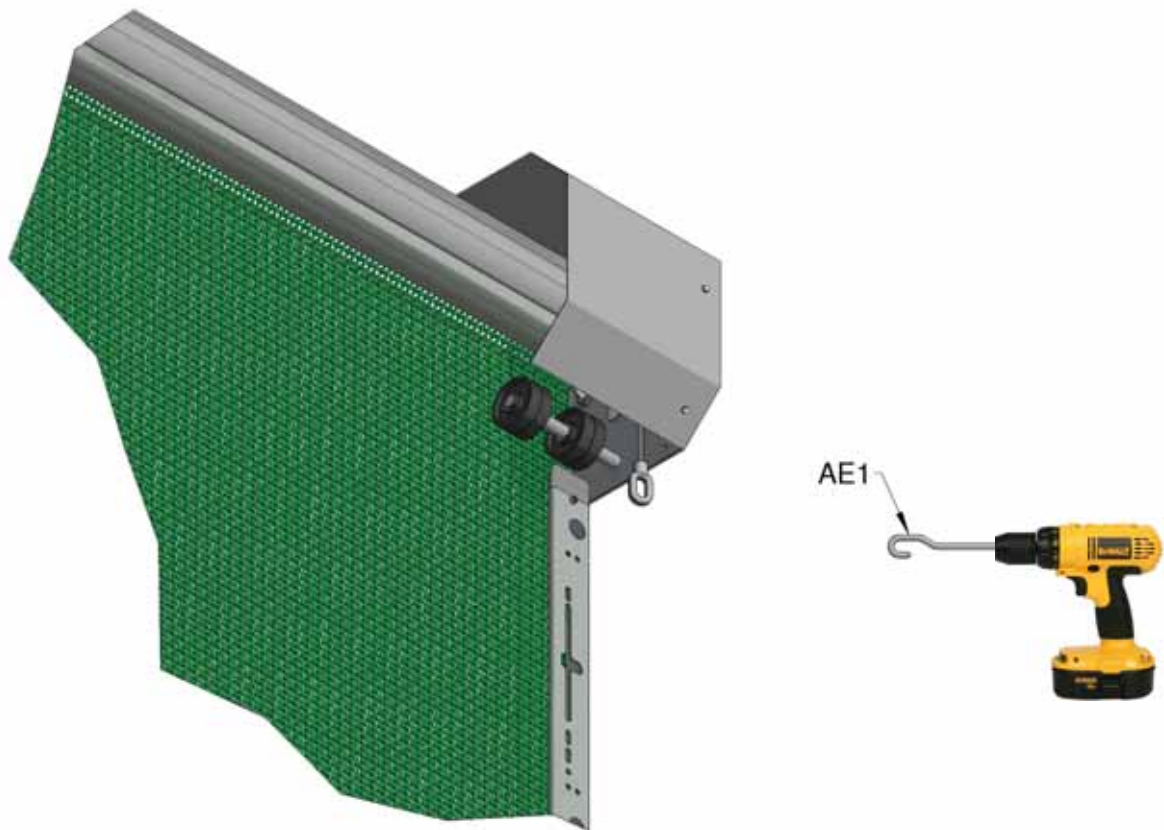


ACHTUNG: Der Motor verfügt über eine eingebaute Hinderniserkennung und wird nicht beschädigt, wenn er im eingeschalteten Zustand angehalten wird.

Einschaltdauer

Die maximale Türbedienhäufigkeit beträgt einmal alle 30 Minuten. Ein Bedienvorgang umfasst einen Öffnungs- und Schließzyklus. Wenn die Bedienhäufigkeit von einmal alle 30 Minuten überschritten wird, kann sich der Motor überhitzen. Zum Schutz vor Beschädigung wird der Motor in diesem Fall automatisch angehalten. Sollte dies eintreten, benötigt der Motor mindestens 15 Minuten, um sich abzukühlen und sich selbst zurückzustellen.

Stecken Sie die Öse für die manuelle Übersteuerung AE1 zum Zugang während eines Stromausfalls in eine Bohrmaschine, stecken Sie den Haken in die Übersteuerungsöse ein und senken Sie das Tor bei geringer Geschwindigkeit ab, um die Verriegelungen vor dem Öffnen des Tors zu lösen.



DE

Wichtige Sicherheitshinweise

- Diese Tür darf nur von Personen betätigt werden, die mit ihrem Betrieb vertraut sind.
- Beim Betätigen der Tür darauf achten, dass die Finger zu keiner Zeit in der Nähe der Führungsschienen oder sonstiger beweglicher Teile sind.
- Die Person, die die Tür betätigt, muss sie über die gesamte Betätigungszeit im Blick behalten.
- Kinder dürfen nicht mit der Tür oder ihren elektrischen Reglern spielen.
- An den Bauteilen der Tür dürfen keine Änderungen oder Anbauten vorgenommen werden, weil dadurch Schäden und/oder Verletzungen verursacht werden können.

- Die Tür darf nur dann betätigt werden, wenn sie richtig eingestellt ist und keine Behinderungen vorhanden sind.
- Wenn die Tür nur schwer oder nicht betätigt werden kann, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Reparaturen dürfen nur von dazu autorisierten Personen ausgeführt werden.

DE

Wartung des Tür

- Die Befestigungsschrauben, mit denen das System am Gebäude befestigt ist, die Schraube, mit der die Welle an den oberen Halterungen befestigt ist, und das Rollo selbst müssen jährlich auf Korrosion geprüft werden. Bedenkliche Teile müssen ausgetauscht werden, um die Sicherheit des Benutzers und umstehender Personen zu gewährleisten.
- Die Feder ist für eine Lebensdauer von 10.000 Bedienvorgängen ausgelegt. Dies entspricht bei einer Verwendung von etwa 3 Mal am Tag einer Lebensdauer von 10 Jahren. Nach 10 Jahren empfehlen wir den Einbau einer Ersatzfeder. Überprüfen Sie jedoch jährlich, ob die Feder beschädigt ist, und tauschen Sie sie ggf. aus.
- Prüfen Sie die elektrischen Kabel einmal jährlich auf Beschädigung. Reparaturarbeiten sollten nur von einem qualifizierten Elektriker durchgeführt werden.
- Befreien Sie den Magnet an den Sperrklinken einmal jährlich von Schmutz auf der Oberfläche.
- Der Motor und die Steuerelemente sind wartungsfrei. Schalten Sie den Strom aus, bevor Sie den Deckel abnehmen, wenn die Sicherung im Schützkasten (N1) ausgetauscht werden muss.
- Wenn das Netzmaterial beschädigt ist, kann es mit einem Spezialreparaturset (Code SPS-99) repariert werden. Dieser Reparaturset ist bei Ihrem Galebreaker-Händler oder direkt von unserer Hauptniederlassung erhältlich.

Abbau des Tür

Montage in umgekehrter Reihenfolge durchführen. Achten Sie insbesondere darauf, dass die Feder vollständig entspannt ist, bevor Sie die oberen Halterungen zum Entfernen der Rolleneinheit und der Feder abschrauben.



VORSICHT: Zu Vermeidung von Verletzungen muss vor dem Abbau gewährleistet sein, dass die Feder komplett entspannt ist.

HINWEIS: Das Produkt wurde gemäß der europäischen Norm EN 12424 geprüft. Seine Widerstandsfähigkeit ist für Windlasten der Klasse 5 ausgelegt. Das Produkt wurde zudem bei strengsten Witterungsverhältnissen getestet. Unsere Garantiebedingungen sind im Folgenden zusammengefasst, und weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite.

- **Mechanische Komponenten:** 100%ige Garantie für zwei Jahre, gefolgt von einer abgestuften Garantie über acht Jahre
- **Elektrische Komponenten:** 100%ige Garantie für zwei Jahre, gefolgt von einer abgestuften Garantie über drei Jahre

EINDRINGEN VON REGENWASSER:

Bitte beachten Sie, dass es bei dem Netzmaterial unter extremen Witterungsbedingungen zum Eindringen von Feuchtigkeit kommen kann.

Widerstandsfähigkeit gegen Windlasten:

Netz 75% fest

bis 25 m2 = Klasse 5

Festes Material

bis 25 m2 = Klasse 5

UMSETZEN DER FEDER RECHTS/LINKS

RH = Antriebsseitige Halterung rechts mit Federhalterung links

Folgen Sie den Anweisungen für das Umsetzen von links auf rechts in umgekehrter Reihenfolge.

DE

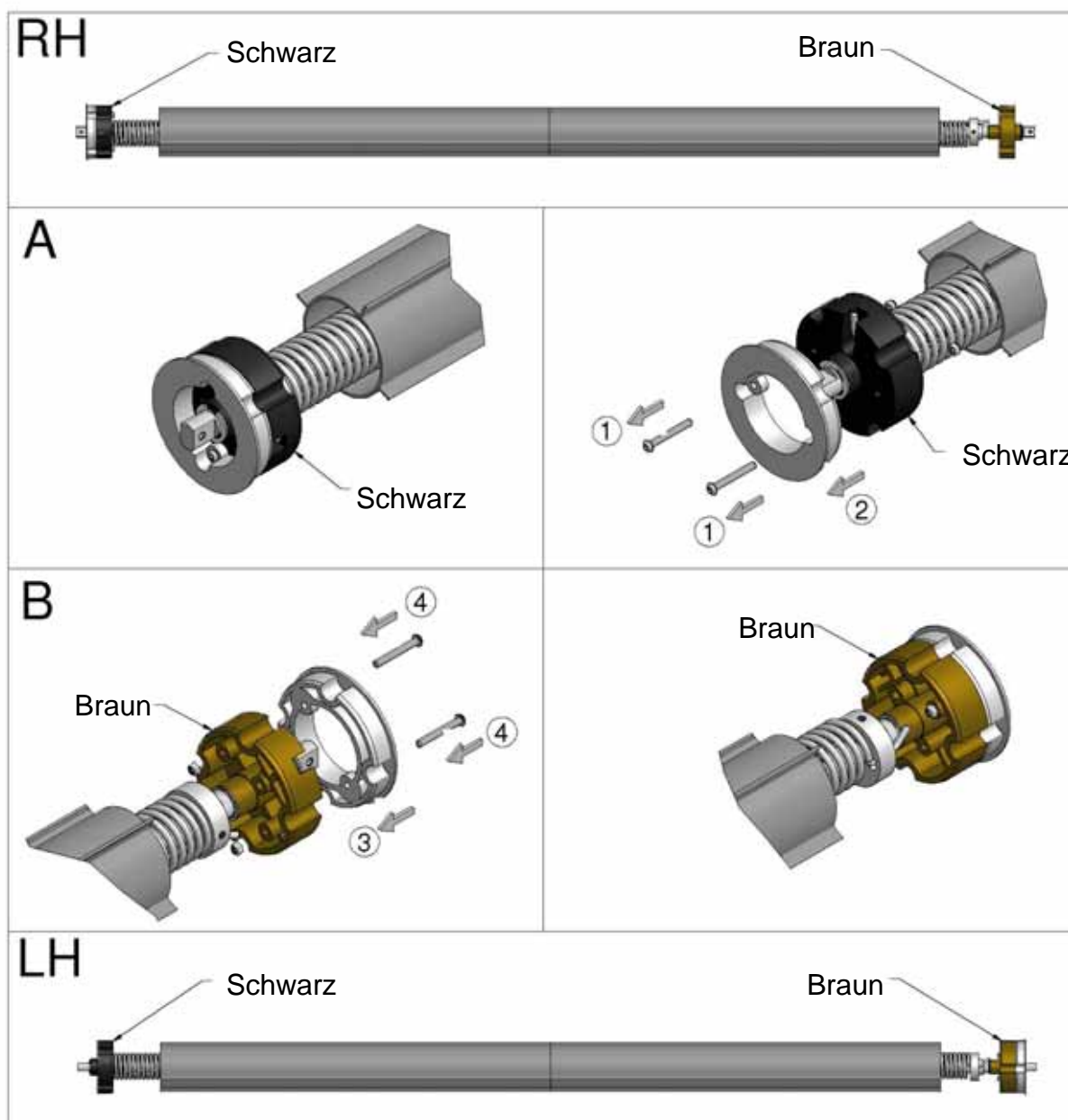


Abbildung 26: Umsetzen der Feder

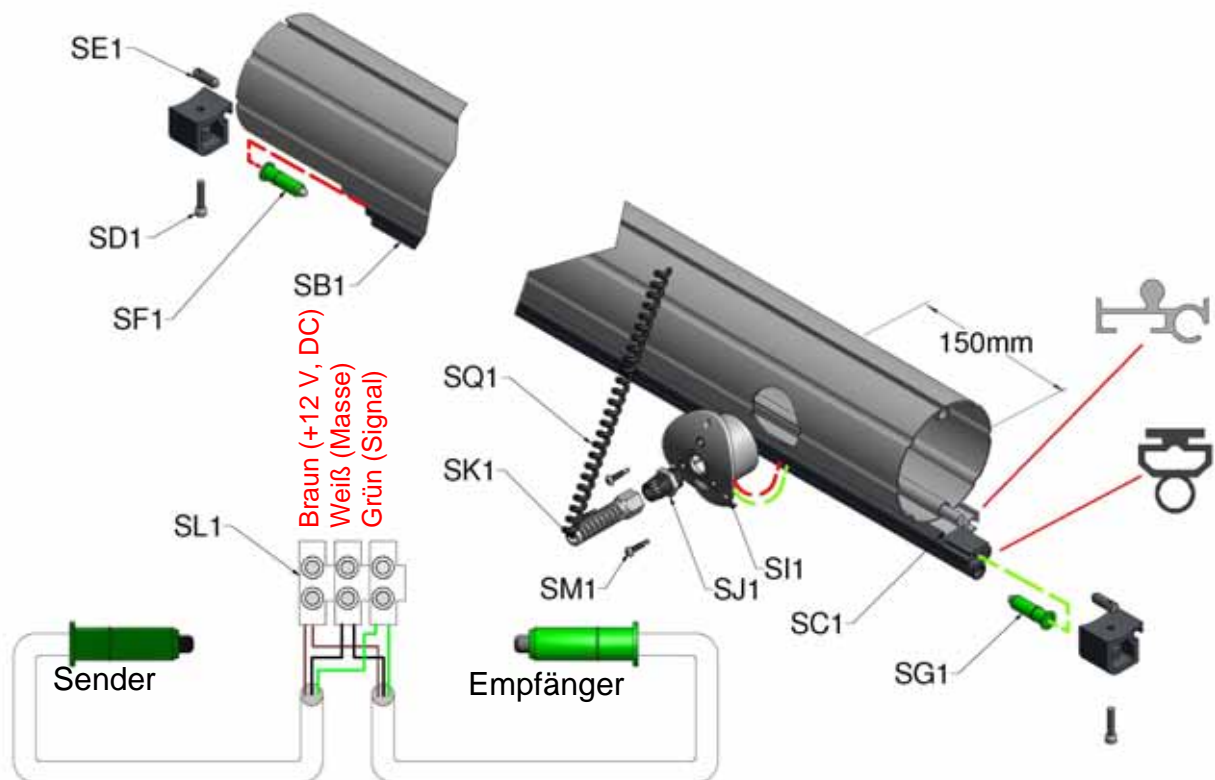
OPTISCHE SCHALTLEISTE - Erforderlich für den Betrieb mit Fernbedienung

Abbildung 27: Aufbau der optischen Schaltleiste

NUMMER	MENGE	TEILEBEZEICHNUNG
SA1	2	Stoßfänger
SB1	1	Gummiprofil
SC1	1	Aluminiumträger
SD1	2	Kopfschraube M5 x 40
SE1	2	Einsatzbefestiger
SF1	1	Sender
SG1	1	Empfänger
SI1	1	Einfassung
SJ1	1	Verschraubung
SK1	1	Zugentlastungsstück
SL1	1	Anschlussleiste
SM1	3	Selbstbohrende Schraube M4 x 19
SN1	1	Abstandshalter
SO1	1	Abzweigdose
SP1	2	Flanschschraube und -mutter M8 x 16
SQ1	1	Spiralkabel

Halten Sie sich beim Zusammenbau der optischen Schaltleiste an Abbildung 27. Bohren Sie ein 50 mm tiefes Loch durch die Außenseite des unteren Rohrs (150 mm von dem einen Ende und auf der Motorseite der Tür).

Nehmen Sie das Maß zwischen den Führungsschienen (B in Abbildung 14a) und kürzen Sie die Aluminiumträger (SC1) und das Gummiprofil (SB1) um B - 75 mm ein. Die Abschlusslippe um das Maß B - 15 mm einkürzen.

Gummiprofil und untere Klappe in den Aluminiumträger schieben, und dann die Baueinheit in das untere Rohr schieben (Abbildung 28).

DE

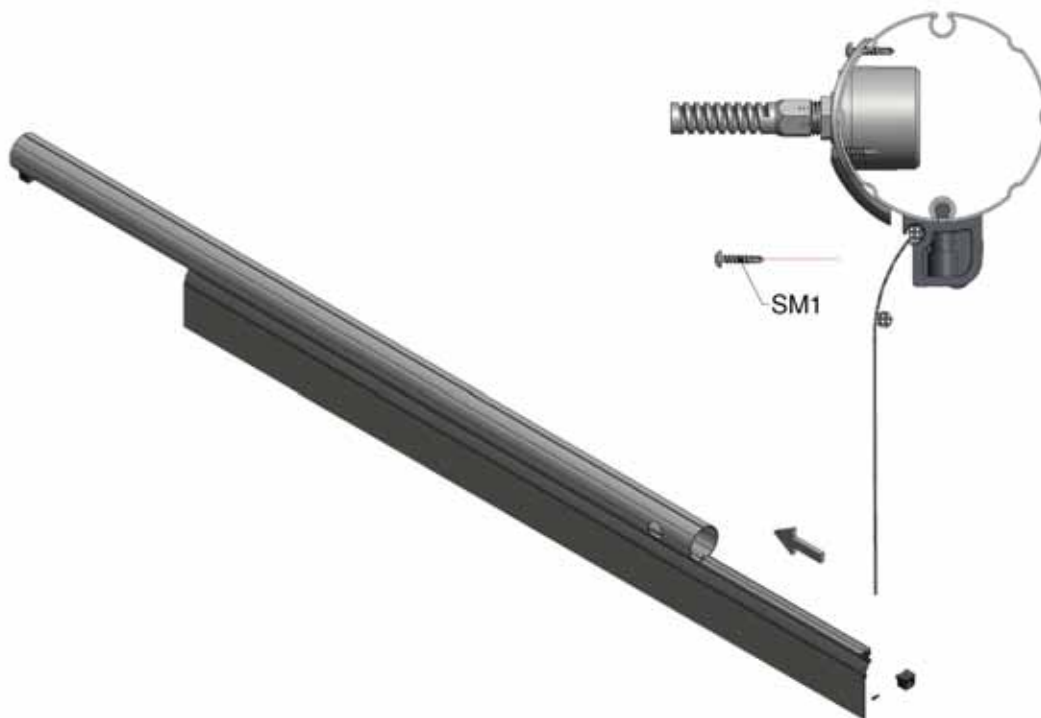


Abbildung 28: Untere Abschlusslippe

Einen etwa 20 mm langen Schlitz durch das Klappe und Gummiprofil in den oberen Hohlraum direkt unter dem 50 mm tiefen Loch schneiden, sodass die elektrischen Kabel dort austreten können. Das Kabel des Senders (SF1) und das Kabel des Empfängers (SG1) in die Enden des oberen Hohlraums des Gummiprofils und durch den Schlitz nach außen führen.

Sender und Empfänger in die Endspunde (SH1) und in den unteren Hohlraum von jedem Ende des Gummiprofils drücken. Die Kopfschraube M5 x 40 (SD1) durch den Stoßfänger (SA1) und in den Einsatzbefestiger (SE1) setzen. Einsatzbefestiger in das untere Rohr schieben, sodass der Stoßfänger bündig mit dem Rohrende abschließt, und festigen.

Einsätze (K1) in das Rohr einschieben und mit den mitgelieferten selbstbohrenden Schrauben M4 x 25 mm (Z1) befestigen. Klappe mit den gleichen selbstbohrenden Schrauben befestigen (siehe Abbildung 14b).

Drähte des Sender- und Empfängerkabels an der Anschlussleiste (SL1) anschließen und das Ende des Spiralkabels (SQ1) durch das Zugentlastungsstück (SK1), die Verschraubung (SJ1) und den Einfassungsdeckel (SI1) führen. Darauf achten, dass die Farben der Kabelleiter mit den Farben der Anschlussleiste übereinstimmen. Anschlussleiste in die Einfassung setzen und Deckel festmachen.

Einfassung in das 50-mm-Loch im unteren Rohr setzen und mit den selbstbohrenden Schrauben M4 x 19 befestigen.

Das freie Ende des elastischen Kabels der optischen Schaltleiste in einer Abzweigdose (SO1) verdrahten, die Dose am Abstandshalter (SN1) befestigen und den Halter mit den Flanschschrauben und -mutter M8 x 16 (SP1) an der Führungsschiene anschrauben. Die Höhe des Abstandshalters muss etwa der halben Höhe der Tür entsprechen (siehe Abbildung 29).

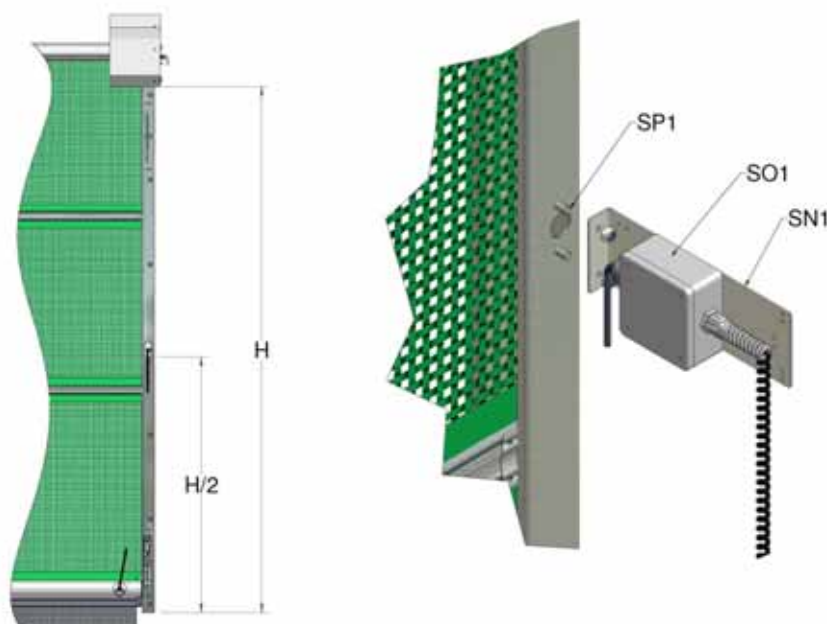
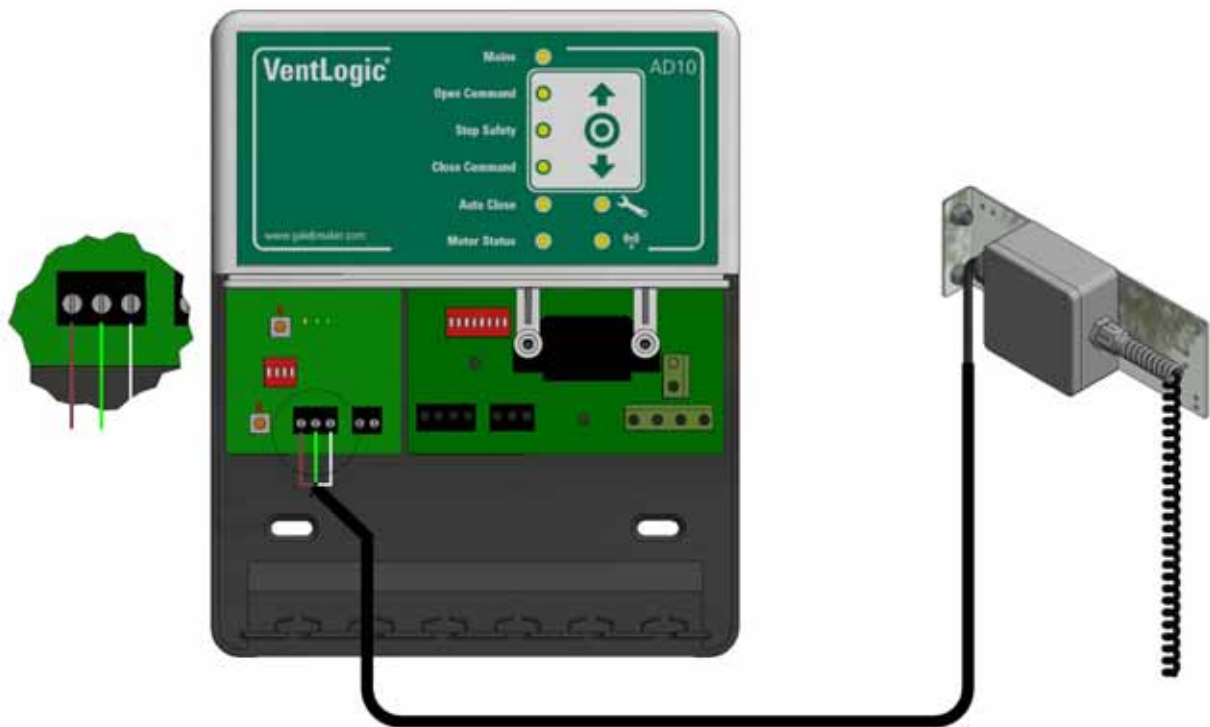


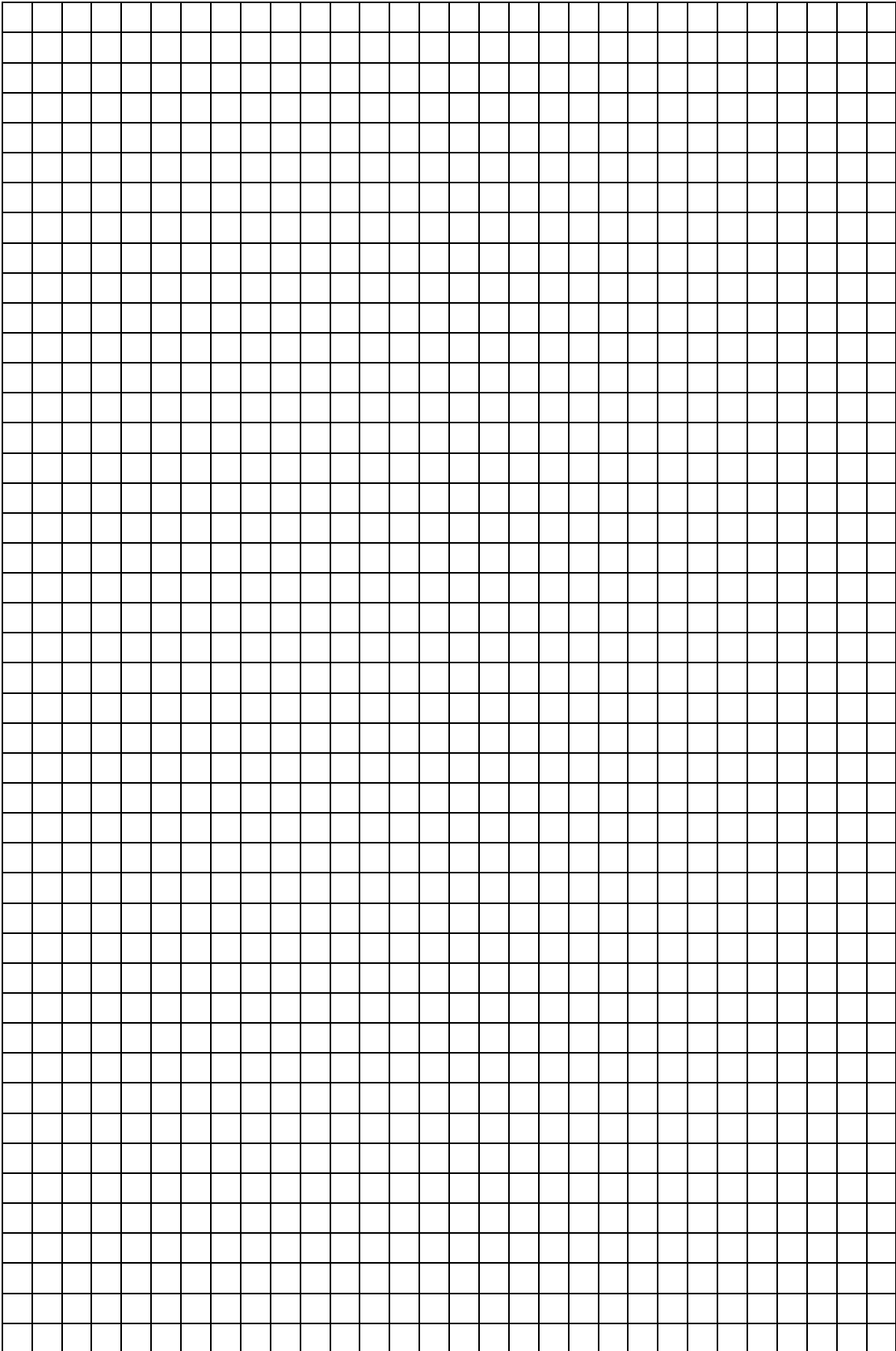
Abbildung 29: Abstandshalter



DE

Abbildung 30, Verkabelung der Sicherheitsleiste

Verbinden Sie das starre Kabel mit dem flexiblen Kabel im Anschlusskabel (übereinstimmende Farben) und verkabeln Sie dieses wie gezeigt mit der AD10-Steuerung (N1), Abbildung 30. Stellen Sie die DIP-Schalter 3 und 4 ein (siehe AD10-Anleitung, Abschnitte 5.2 und 5.4).





Manufacturer: Galebreaker Agri Ltd
Galebreaker House
New Mills Industrial Estate
Ledbury
Herefordshire, UK
HR8 2SS

Tel: +44 (0) 1531 637 900
Fax: +44 (0) 1531 637 901

www.galebreaker.com

Entwickelt und hergestellt von Galebreaker Agri Ltd. in Großbritannien

Ursprüngliche Anweisungen

© Copyright Galebreaker Agri Ltd. 2017. Alle Rechte vorbehalten

Modell-Nr.: ADET/Mk10/17/07

Anleitungsversion: 2017/07/DE